

punkt 3



Witterungsgeschützt umsteigen am Gesundbrunnen

Ein großes Dach überspannt den Querbahnsteig am Bahnhof Gesundbrunnen und schützt Reisende vor Wind und Wetter, im Frühjahr eröffnet das Empfangsgebäude mit Shops und Gastronomie.

→ Seite 6



Auf RegioTOUR in Weihnachtsstimmung kommen

Im Dezember locken Weihnachtsmärkte in den stimmungsvoll geschmückten Altstädten von Lüneburg, Salzwedel und Herrnhut - Herkunftsort der berühmten traditionellen Sterne - zum Besuch. → Seiten 22/23



Foto: Daniela Bueche

S-Bahn-Sonderticket fürs Jubiläumswochenende

Berlin feiert 25 Jahre Mauerfall

Die Vorbereitungen für das Jubiläumswochenende laufen auf Hochtouren: Vom 7. bis zum 9. November wird in Berlin an die historischen Ereignisse vor 25 Jahren erinnert und gefeiert. Die S-Bahn Berlin engagiert sich dabei als Hauptsponsor der LICHTGRENZE, zeigt Ausstellungen zur Verflechtung

von S-Bahn- und Stadtgeschichte und legt ein Sonderticket mit speziellem Motiv auf. Drei Tage lang bietet es für 15 Euro freie Fahrt durch die vereinte Stadt im Tarifbereich Berlin ABC, über ehemalige Grenzen und Lücken hinweg zu allen Veranstaltungen und Schauplätzen der Geschichte.

→ Seiten 6-7

Bahn-Lektüre

**Große Lieben
in kleinen Dosen**

S-Bahn-Fahrerin Elzbieta Saboory
in das Buch geschaut

Nichts lenkt besser vom täglichen Einerlei ab als ein kleines Abenteuer – in praktischer Heftform. Das findet Elzbieta Saboory, die zu einem Liebesroman aus der Julia-Reihe von Catherine George gegriffen hat. „Diesmal habe ich eine polnische Ausgabe dabei. Aber oft lese ich auch auf Deutsch“, so die gebürtige Polin, die seit 25 Jahren in Deutschland und seit einem Jahr in Berlin lebt. Mit der S-Bahn ist sie fast täglich unterwegs, weil das so schön bequem ist, erklärt sie. Übrigens war die britische Autorin auch Vielleserin, bevor ihr Mann sie auf die Idee brachte, es selbst mit dem Schreiben zu versuchen. Inzwischen sind mehr als 60 kurzweilige Schmöker veröffentlicht und in andere Sprachen übersetzt worden. • Claudia Braun



Foto: David Ulrich

Aktuellste Liebesgeschichte auf Deutsch:

Catherine George: „Was immer dein Herz begehrt“
Cora Verlag, 144 Seiten
ISBN: 9783733700225

Bücherwürmer gesucht: Vorlesetag am 21. November



Foto: David Ulrich

Ob in der Kita, in der Schule, im Tipi oder im Zug – vorlesen kann man fast überall, natürlich auch zu Hause.

Wer seine Leidenschaft für das Lesen teilen möchte, hat im November wieder die Gelegenheit dazu. Zum elften Mal initiieren die Wochenzeitung DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung das große Vorlesefest. Wer mitmachen möchte, kann sich online anmelden. Es gilt, den bisherigen Teilnehmerrekord von 80 000 Vorleser zu knacken.

Auf der neu gestalteten Website www.vorlesetag.de finden alle Interessierten Tipps zur Anmeldung einer Vorleseaktion sowie eine Übersicht über bereits angemeldete Lesungen.

Der Bundesweite Vorlesetag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Lesen setzen und Freude am Lesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen

eröffnet werden. Denn Studien zeigen: Kinder und Jugendliche, denen in ihrer frühen Kindheit unter anderem durch Vorlesen ein Bezug zum Lesen vermittelt wurde, haben später selbst mehr Freude daran, lesen häufiger und intensiver und haben in vielen Fächern im Schnitt bessere Schulnoten.

Um auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam zu machen und noch mehr Menschen zum Vorlesen zu motivieren, beteiligen sich jedes Jahr auch mehr als 1 000 Politiker und Prominente am Bundesweiten Vorlesetag. Bei der Wahl des Vorleseorts sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die Deutsche Bahn Stiftung wird wie in den vergangenen Jahren in Berlin und Brandenburg verschiedene Vorleseaktionen organisieren. • nd

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
Fax: 030 297-43444
Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

Kundenbüro

Abo-Center/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 6.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa 6.30 – 21.00 Uhr
So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 20. Oktober 2014

Fahrgast-Informationen im Streikfall

Kostenlose Servicenummer ☎ 08000 99 66 33

Streikaktionen der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) können sich bundesweit auf den Nah-, Fern- und Güterverkehr auswirken.

Die Deutsche Bahn schaltet **im Streikfall** eine kostenlose Servicenummer unter **☎ 08000 99 66 33**.

Informationen sind mit Streikbeginn auch unter www.bahn.de/aktuell oder unter m.bahn.de abrufbar.

Aktuelle Informationen zum S-Bahn-Verkehr während eines Streikes erscheinen auf der Startseite von www.s-bahn-berlin.de nach Klick auf den gelben Balken „Betriebslage“ sowie auf dem Startbildschirm der S-Bahn-App.

Auch via Twitter (twitter.com/SBahnBerlin) informiert die S-Bahn Berlin über die aktuelle Betriebslage, das S-Bahn-Kundentelefon ist unter ☎ 030 29743333 erreichbar. Fahrgästen wird empfohlen, sich mit Hilfe der Fahrplanauskunft vorab mit Umfahrungsalternativen und Ausweichmöglichkeiten auf U-Bahn, Straßenbahn und Busse vertraut zu machen.

punkt 3-Redaktionsschluss 21. Oktober 2014, 12 Uhr

Fahrplanänderungen



Umsteigen von S-Bahnen in Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich bis 27.10. zwischen Springpfuhl und Lichtenberg (S 7, S 75) sowie Wuhletal und Biesdorf (S 5) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen, ebenso vom 24. bis 27.10. und 8. bis 10.11. zwischen Hohen Neuendorf und Oranienburg bzw. Birkenwerder (S 1, S 8). Busse fahren auch vom 24. bis 27.10. und 31.10. bis 3.11. zwischen Erkner/Rahnsdorf und Köpenick, vom 27. bis 31.10. zwischen Friedrichshagen und Köpenick (S 3). Ersatzverkehr wird vom 31.10. bis 3.11. auch zwischen Lichtenberg und Ostbahnhof (S 5, S 7, S 75) eingerichtet, vom 7. bis 10.11. zwischen Karlshorst und Ostkreuz/Nöldnerplatz (S 3) sowie nachts 3./4.11. zwischen Fredersdorf und Hoppegarten (S 5), 3./4. bis 6./7.11. zwischen Blankenburg und Hohen Neuendorf (S 8).

ⓘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

IRE Berlin-Hamburg



Foto: Hansesstadt Stendal

Städtetrip in die Altmark: Stendal entdecken

Die günstige Zugverbindung mit dem IRE Berlin-Hamburg eröffnet neue Ziele für Tagesausflüge, zum Beispiel Stendal, die größte Stadt der Altmark und eine der ältesten in der Mark Brandenburg, ist nur ca. eine Stunde Fahrt entfernt.

❖ Seite 20



Foto: Veranstalter

Günstiger zu den Shows der Ehrlich Brothers

Mit spektakulären Illusionsnummern verblüffen und begeistern die Ehrlich Brothers ihre Zuschauer. Auf bis zu zehn Tickets für die Shows in Berlin und Potsdam erhalten S-Bahn-Abonnenten 20 Prozent Rabatt. Weitere Preisvorteile mit dem Abo auf den

❖ Seiten 18/19

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de | www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 6. November 2014

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33*

DB Vertrieb GmbH

Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-37007
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6 51 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

Die neue Service-Nummer der DB:
0180 6 996633*

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

Fahr doch einfach bei mir mit!

Das S-Bahn-Abo lohnt sich auch für Freunde und Familie

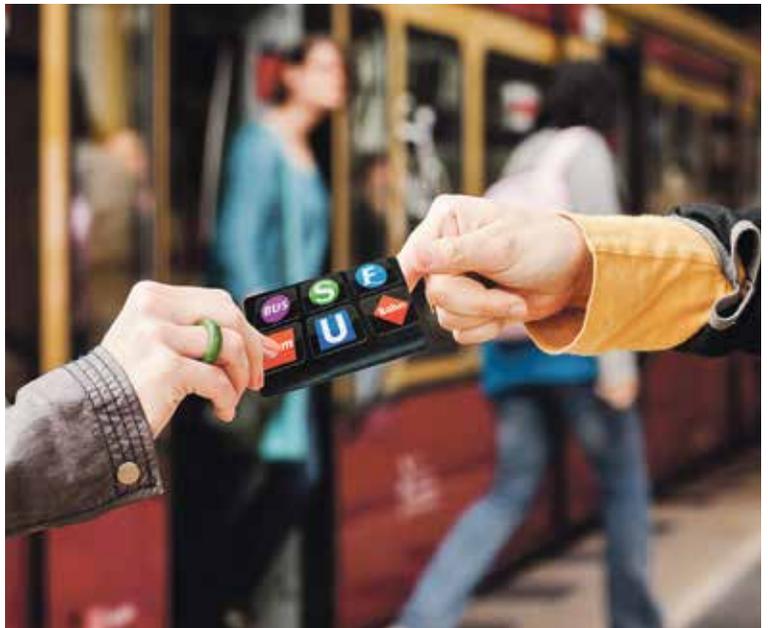


Foto: David Ulrich

Die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo lohnt sich nicht nur für den täglichen Weg zur Arbeit, sondern auch für Unternehmungen in der Freizeit – und damit auch für Freunde und die Familie des Abonnenten: Denn ein Erwachsener und bis zu drei Kinder bis 14 Jahre fahren unter der Woche ab 20 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages und an Wochenenden sowie Feiertagen ganztägig kostenfrei mit. Im günstigen Abo-Preis ab 57,50 Euro im Monat sind also nicht nur beliebig viele Fahrten für eine Person inbegriffen, sondern abends auch für Mitfahrer – ob zur Party, zum Lieblings-Restaurant oder zum Kino.

Am Samstag und Sonntag können Abonnenten dann sogar zu einem Tagesausflug einladen. Mit dem Berlin-Besuch auf der Museumsinsel Kultur tanken oder mit der Familie zum Zoo-Besuch aufbrechen? Auch zum Wochenmarkt und zum Spree-Spaziergang geht es



gemeinsam mit Bahn und Bus. Wer die VBB-Umweltkarte für den Tarifbereich ABC besitzt, entführt seine Mitfahrer gar bis in die Schlosserlandschaft Potsdams oder in die historische Hussitenstadt Bernau. Auf www.s-bahn-berlin.de/ausfluege finden Stadtentdecker, Kulturfreunde und Naturliebhaber jede Menge Ausflugsideen, die komfortabel mit der S-Bahn erreichbar sind.

Mobilität zum Verleihen

Die VBB-Umweltkarte im Abo erlaubt nicht nur die Mitnahme von Personen, sondern sie ist auch übertragbar. In der Urlaubszeit zum Beispiel kann der Wertabschnitt oder die VBB-fahrCard leihweise an eine Person des Vertrauens gegeben werden. So freut sich Mutter, Vater, Freund oder Schwester über unbegrenzte Mobilität mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Und wer die „ge-

liehene Mobilität“ nicht mehr missen möchte, kann ganz einfach selbst zum Abonnenten werden.

Freunde und Familie profitieren außerdem bei zahlreichen Freizeit-Angeboten von den günstigen Abo-Konditionen: Bei vielen Partnern erhalten alle, die ein S-Bahn-Abo haben, vergünstigte Karten bzw. Eintrittstickets. Und das oft auch für mehrere Begleiter! Weitere Informationen dazu gibt es unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte und auf den **Seiten 18/19**.

Wer jetzt das Abo abschließen möchte, kann dies in jeder S-Bahn-Verkaufsstelle oder direkt auf www.abo-antrag.de tun. Den Abo-Antrag zum Ausfüllen gibt es ebenfalls online sowie in allen S-Bahn-Verkaufsstellen.

• Martina Göttsching



Die VBB-Umweltkarte im Abo auf einen Blick

Attraktive Vorteile:

- ▮ Ab 1,89 €* pro Tag in ganz Berlin unbegrenzt mobil mit Regional-Express, S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus.
- ▮ Jeden Monat sparen: Das Abo kostet im Monat nur 57,50 €* – die einzelne Monatskarte dagegen 78,00 €.

Attraktiver Service:

- ▮ Abonnenten der VBB-Umweltkarte mit Tarifbereich Berlin AB, BC oder ABC erhalten die VBB-fahrCard. Mit diesem elektronischen Fahrausweis entfällt der Wertmarkenversand und -wechsel.
- ▮ Einfach einsteigen (im Bus gegebenenfalls die Karte am Lesegerät vorbeiführen) und losfahren.
- ▮ Bei Diebstahl oder Verlust wird die VBB-fahrCard sofort nach der Verlustmeldung gesperrt und der Abonnent erhält eine Ersatzkarte.

Attraktive Extras:

- ▮ Die VBB-Umweltkarte ist übertragbar.
- ▮ Ab 20 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen ganztägig kann man einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (bis 14 Jahre) kostenlos mitnehmen.
- ▮ S-Bahn-Abonnenten erhalten Preisvorteile bei attraktiven Partnern, siehe auch online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte oder **Seiten 18/19**

* gilt bei einer VBB-Umweltkarte Berlin AB mit jährlicher Abbuchung

Besser informiert, wenn der Aufzug mal kaputt ist

Aktuelle Störungen nun in der Fahrplanauskunft

Alle, die unterwegs mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf funktionierende Aufzüge angewiesen sind, haben es jetzt leichter, ihre Strecken voranzuplanen. Die Online-Fahrplanauskunft auf den Internetseiten VBB.de und S-Bahn-Berlin.de sowie in Kürze auch unter BVG.de liefern nun bei jeder Verbindungsabfrage Informationen über nicht funktionierende Aufzüge auf den S-, U- und Regionalbahnhöfen. Aktuelle Aufzugsstörungen werden von den Verkehrsunternehmen gemeldet, gebündelt und den Fahrgästen zur barrierefreien Routenplanung zur Verfügung gestellt.

Umsteigen um ans Ziel zu kommen und zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln zu wechseln gehört in Berlin zur Tagesordnung. Dabei geht es meistens auch auf und ab, Bahnsteige liegen selten auf Straßenniveau, oft über oder unter der Erde. Gerade bei solchen Fahrten ist es bisher für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste umständlich gewesen, sich über den aktuellen Status von Aufzügen zu informieren. Denn dazu mussten sie zwei unterschiedliche Webseiten aufrufen. Störungen an den Aufzugsanlagen der U-Bahn vermeldete im Internet nur BVG.de, über Probleme bei Aufzügen auf S- und Regionalbahnhöfen informierte ausschließlich die Seite der S-Bahn Berlin.

Um dies zu ändern, arbeitete die S-Bahn Berlin gemeinsam mit dem Verbund, der BVG und dem gemeinnützigen Verein „die SOZIALHELDEN“ intensiv an der Verbesserung der Information für die gemeinsamen Fahrgäste. Die SOZIALHELDEN sammeln mit Unterstützung von BVG und S-Bahn Berlin die jeweiligen Aufzugsstörungsdaten ein – so wie sie auch auf den einzelnen Websites zu sehen sind – und stellen sie auf der eigenen Projektseite brokenlifts.org dar. Von dieser Seite bedienen sich wiederum die Online-Fahrplanauskunftssysteme von VBB, BVG und S-Bahn. Das Ergebnis: Die „Fahrinfo“ im Internet greift nun auf die gesammelten Aufzugsstörungen für alle S-, U- und Regionalbahnhöfe im Gebiet des Berliner S- und U-Bahnnetzes zu. Bei einer Standardverbindungssuche werden ab sofort automatisch auch die aktuellen Aufzugsstörungen in den Details zur Route angezeigt, und zwar für den gesamten Weg.

Und das ist nur der erste Schritt. Zukünftig sollen diese Informationen so in die Fahrplanauskunft einfließen, dass auf Wunsch nur noch Verbindungen angezeigt werden, bei denen die Aufzüge auch tatsächlich funktionieren. Außerdem ist natürlich auch eine Integration in die Apps der Verkehrsunternehmen geplant. • nd

Stadtrundfahrt im Dampfzug aus den Zwanzigern

Am Sonntag, 26. Oktober, schicken die Dampflokfreunde Berlin ihren historischen Zug aus den Zwanzigern auf Tour durch den Berliner Osten. Die vier Rundfahrten dauern jeweils eineinhalb Stunden, sie beginnen und enden am Berliner Ostbahnhof und führen über Hohenschönhausen, Blankenburg, Pankow und die Ringbahn sowie durch das ICE-Betriebswerk in Berlin-Rummelsburg. Im historischen Speisewagen werden kleine Speisen sowie warme und kalte Getränke serviert. Zugpferd ist die Dampflok 528131 (Baujahr 1944, 1800 PS, wiegt 130 Tonnen, Länge 23 Meter), die zurzeit die vereins-eigene Dampflok 528177 vertritt.

Abfahrt Ostbahnhof, Gleis 3:

10.31 Uhr, 12.42 Uhr, 14.42 Uhr und 17.12 Uhr

Fahrkarten gibt es direkt im Zug.

Preise:

Erwachsene 20,00 €, Kinder 6-14 Jahre 10,00 €, Familienkarte (2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder) 60,00 €

www.berlin-macht-dampf.com

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand:
20. Oktober 2014

**DB
Station&Service
informiert**

AUFZÜGE

Westend:

Zwischen S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) und Spandauer-Damm-Brücke (südliches Zugangsbauwerk) voraussichtlich bis Ende des Jahres außer Betrieb. Ein weiterer Aufzug steht zur Verfügung.

Grund: Austausch

FAHRTREPPEN

Wedding:

Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 15.12.2014.

Grund: Anlage wird ausgetauscht

Eine Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei. Sie wird täglich aktualisiert.

Screenshots: S-Bahn Berlin

Die SOZIALHELDEN sammeln mit Unterstützung von BVG und S-Bahn Berlin die jeweiligen Aufzugsstörungsdaten ein – so wie sie auch auf den einzelnen Websites zu sehen sind – und stellen sie auf der eigenen Projektseite brokenlifts.org dar. Hiervon bedient sich die Online-Fahrplanauskunft von VBB und den Verkehrsunternehmen und hängt die Störungsinformation von Aufzügen aus der Liste direkt an die barrierefreie Route. So wird eine Aufzugsstörung bei der Verbindung in der Fahrplanauskunft angezeigt.

25 Jahre Mauerfall – S-Bahn-Aktionen

Mit dem Drei-Tage-Sonderticket zu Ausstellungen und Feierlichkeiten



BU
BU

Foto: Daniel Bueche

Die ganze Welt feiert gemeinsam mit Berlin den Fall der Mauer vor 25 Jahren. Zum Jubiläumswochenende vom 7. bis 9. November zeigt die S-Bahn Berlin als offizieller Mobilitätspartner und Hauptsponsor des Projekts LICHTGRENZE mit verschiedenen Aktionen ihre enge Verbundenheit mit der Hauptstadt.

Mit einem Drei-Tage-Sonderticket erinnert die S-Bahn Berlin an die

grenzenlose Bewegungsfreiheit, die ab dem Abend des 9. November 1989 die Menschen begeisterte. Für 15 Euro gibt es durchgehend vom 7. November, 0 Uhr, bis 10. November, 3 Uhr, freie Fahrt in allen Bahnen und Bussen im Tarifbereich Berlin ABC. Das mit einem Sondermotiv gestaltete Ticket dürfte auch für Sammler interessant sein. Es erscheint in zwei Varianten: Sie zeigen eine S-Bahn bzw. eine



U-Bahn, die sich ihren Weg durch die bröckelnde Berliner Mauer bahnt. Die jeweilige Ticketvariante ist exklusiv in den Kundenzentren und an den Fahrkartenausgaben der S-Bahn Berlin und der BVG erhältlich. Erster Verkaufstag ist der 27. Oktober.

Empfangsgebäude Gesundbrunnen auf der Zielgeraden

Im November startet der Ladenausbau, im nächsten Frühjahr ist Eröffnung

Täglich steigen mehr als 100 000 Fahrgäste am Bahnhof Gesundbrunnen ein, aus und um. Sie konnten seit Anfang des Jahres 2014 beobachten, wie das 7000 Quadratmeter große Dach und zwei gläserne Baukörper auf dem Hanne-Sobek-Platz entstanden. Das Wichtigste ist inzwischen geschafft. Doch auch wenn der Bau schon weit fortgeschritten ist, müssen sich die Fahrgäste noch etwas gedulden, bis das großzügige Empfangsgebäude im Frühjahr eröffnet wird, denn nun geht es an die Feinarbeit.

Jetzt ist der Innenausbau der insgesamt 2200 Quadratmeter Ladenfläche an der Reihe. Elf Mieter, darunter ein Bio-Supermarkt, ein Fastfood-Restaurant und eine Apotheke werden die Räumlichkeiten ihren Anforderungen entsprechend technisch ausstatten, einrichten und dann nach und nach eröffnen. Neben den genannten

Angeboten zur Nahversorgung finden Reisende am Gesundbrunnen selbstverständlich bald alles Bahnhofstypische, wie Fahrscheinverkauf, Informationen, Bäcker, Buchhandlung und öffentliches WC.

Außerhalb der Mietflächen legen die Bauarbeiter auf dem Querbahnsteig ebenfalls noch weiter Hand an, damit in Zukunft Reisende unter dem schwebenden Dach mit den großen kreisrunden Oberlichtern witterungsgeschützt zwischen den Fern-, Regional- und S-Bahnen wechseln können. Für den Winter erhält der Querbahnsteig einen vorläufigen Bodenbelag, ab Januar soll der Zugang von der Badstraße zu den Bahnsteigen wieder freigegeben werden. Die lästigen Umwege, die die Reisenden während der Bauphase hinnehmen mussten, haben dann ein Ende. Komplette fertiggestellt und mit einem



Foto: David Ulrich

Das freischwebende Dach überspannt Ladenflächen und Querbahnsteig – es schützt Reisende und Passanten vor Wind und Wetter.

Bahnhofsfest gefeiert wird das neue Eingangstor des Stadtbezirks Wedding voraussichtlich im Juni 2015.

• Nina Dennert

zum Jubiläumswochenende

90 Ballonpatenschaften für Fahrgäste und Mitarbeiter

Ab dem 7. November ist das innerstädtische Berlin von der Bornholmer Straße bis zur East Side Gallery vorübergehend geteilt: Tausende leuchtende Ballons markieren dann den ehemaligen Mauerverlauf. Die emotionale und visuelle Kraft dieser Lichtinstallation ruft auch die Brutalität der Mauer in Erinnerung. Getreu dem diesjährigen Jubiläumsmotto „Wir verbinden. Seit 90 Jahren“ ist die S-Bahn Berlin Hauptsponsor und offizieller Mobilitätsdienstleister dieses Projekts. Mit dem Sonderticket bietet sie uneinge-



Berlin wollen wir diese Erfolgsstory der Nachwendzeit fortschreiben.“

Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin

„Kein anderes Verkehrsmittel hat die Berliner aus Ost und West so schnell wieder zueinander gebracht. Gemeinsam mit allen Mitarbeitern der S-Bahn

schränkte Mobilität zum günstigen Preis. Die S-Bahn übernimmt außerdem 90 Ballonpatenschaften zwischen Brandenburger Tor und Potsdamer Platz und gibt diese an ihre Fahrgäste und Mitarbeiter weiter. Entlang der

Ballon-Lichtinstallation präsentiert die S-Bahn Berlin auf Ausstellungstafeln bedeutende Momente aus der 90-jährigen Geschichte der rotgelben Züge.

Die Rolle der S-Bahn im Spiegelbild der deutschen Teilung gehört dazu.

Fahrende Mauerfall-Ausstellung im S-Bahn-Jubiläumzug

Zudem rollt am Veranstaltungswochenende der anlässlich des 90. S-Bahn-Geburtstages gestaltete Jubiläumzug als mobiler Ausstellungsort durch den Nord-Süd-Tunnel. In den

acht Wagen beleuchtet das Berliner S-Bahn-Museum die Rolle der S-Bahn in den Zeiten des Mauerfalls. Für den Besuch genügt ein gültiger VBB-Fahrausweis.

Ben Wagins „Mauer – keine Dauer“ am Nordbahnhof

Schon jetzt ist in der S-Bahn-Station Nordbahnhof eine Installation des Aktionskünstlers Ben Wagin zu sehen. Das Werk mit dem Titel „Mauer – keine Dauer“ holt Fahrgäste, Passanten und Besucher der nahe gelegenen Gedenkstätte Berliner Mauer gedanklich schon hier ab. Teilungsbedingt lag der Nordbahnhof 29 Jahre im Dornröschenschlaf. S-Bahn-Züge des westlichen Teilnetzes durchfuhren die nur schummrig beleuchtete Station seit 1961 ohne Halt. Der Ein- und Ausstieg in einem der sogenannten „Geisterbahnhöfe“ war nicht möglich. • nd



Weitere Informationen gibt es im Internet unter

www.s-bahn-berlin.de/Mauerfall

Der Nikolaus kommt mit der Parkeisenbahn

Auch in diesem Jahr fährt der Nikolaus mit der Parkeisenbahn in der Wuhlheide und freut sich auf kleine und große Besucher. Am Samstag, 6. Dezember und Sonntag, 7. Dezember in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr beginnen die Fahrten halbstündlich am Hauptbahnhof im Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ) Wuhlheide. Unterwegs stoppen die Züge im Bahnhof Eichgestell, dort ist ein weihnachtlicher Markt aufgebaut.

Für Kindergarten- und Schulgruppen finden bereits vom 1. bis 5. Dezember Nikolausfahrten statt. Kinder zahlen hierbei jeweils 2,00 €. Das Platzangebot ist begrenzt, Reservierung bis 25. November über ☎ 030 53892660 oder per E-Mail Nikolaus@Parkeisenbahn.de. **Fahrtpreis:** Kinder: 8,00 € inkl. Nikolaustüte, Erwachsene: 6,00 € inkl. Glühwein

Schreie statt Gelächter, Blut statt Wachs

Scream-Bereich sorgt für Schrecken im Madame Tussauds Berlin

Bei Madame Tussauds in Berlin begegnen Besucher normalerweise Stars, Persönlichkeiten und Sporthelden. Bis Ende November grüßt nun zusätzlich der blutverschmierte Fabrikmeister in einem extra umgebauten Fabrikbereich. Alle Furchtlosen erwartet dort der pure Horror. Nur die Mutigsten werden sich durch das Labyrinth der Dunkelheit trauen, denn hinter jeder Ecke lauert das Grauen. • cb



Ihr S-Bahn (+)

Tickets für Madame Tussauds Berlin sind zum Vorteilspreis von 15,50 € für Kinder und Erwachsene (statt regulär 18,00 € für Kinder bis 14 Jahre und 22,95 € für Erwachsene) in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

Der Besuch des Scream-Bereichs ist erst ab 10 Jahren freigegeben und im normalen Eintrittspreis enthalten. Wer sich nicht erschrecken lassen möchte, kann den Bereich umgehen.

www.madametussauds.com/berlin

Madame Tussauds Berlin
Unter den Linden 74, 10117 Berlin

Anfahrt:

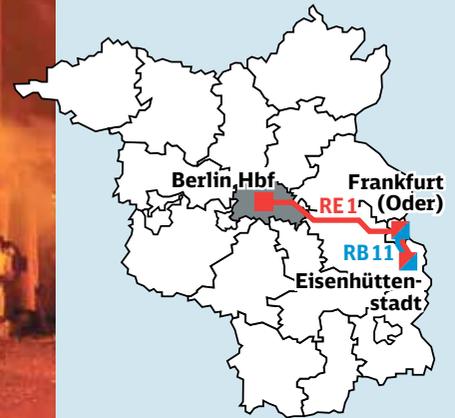
Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 U55**

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

* **Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele:** Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



» Überregionale Bekanntheit erreichte Eisenhüttenstadt einst als erste sozialistische Planstadt der DDR. Heute lockt sie Touristen aus aller Welt mit einem abwechslungsreichen Kulturangebot. Sogar Hollywoodstar Tom Hanks schwärmt seit seinem Besuch von „Iron Hut City“. Überzeugen Sie sich selbst und spüren Sie im Dokumentationszentrum vergangenen Zeiten nach, erkunden Sie die einmalige Architektur der Modellstadt und erleben Sie eine faszinierende Führung durch die Produktionsanlagen des Stahlwerks.



© FOTO: FOTOLIA

Streifzug des Monats: heißer Stahl und hohe Baukunst

Wo Industrie auf Natur und Kultur trifft: Entdecken Sie einen Ort voller Kontraste

Ihre Reise in die Stahlstadt starten Sie am besten von Berlin Hbf. Nehmen Sie zum Beispiel um 9.21 Uhr den RE 1 bis Frankfurt(Oder) und steigen Sie in die RB 11 um. Sobald Sie Eisenhüttenstadt um 10.53 Uhr erreichen, kann Ihre Tour durch den Ort am Rande der Diehloer Berge beginnen. Spazieren Sie über die Beeskower Straße ins Zentrum und entdecken Sie das außergewöhnliche Architekturensemble der Planstadt. Sie wurde in den 50er- und 60er-Jahren als Wohnort für die Arbeiter des Eisenhüttenkombinats Ost gegründet – und das erkennt man bis heute.

In den vier denkmalgeschützten Wohnkomplexen erwarten Sie Häuser und Anlagen verschiedener Stilrichtungen mit aufwendig gestalteten Grünflächen und Wasserspielen sowie Bauten mit Reliefdarstellungen und Motiven deutscher Märchen an den Fassaden. Biegen Sie in die Lindenallee ab und sehen Sie selbst: Die sogenannten Arbeiterpaläste im klassizistischen Stil reihen sich hier an das

ehemalige Kaufhaus Magnet oder das altherwürdige Friedrich-Wolf-Theater, in dem Sie Vorführungen von Comedy bis Klavierquartett erleben können. Mit Ihrem Besuch sind Sie hier in bester Gesellschaft, denn auch Tom Hanks nutzte schon zweimal eine Pause seiner Dreharbeiten, um das größte Flächendenkmal Deutschlands zu besichtigen und sich ein Bild vom einzigartigen architektonischen Gesamtkonzept Eisenhüttenstadts zu machen.

Eine Reise in den Alltag der DDR

Wenn Sie mehr über die Geschichten hinter den Fassaden der ehemaligen Stalinstadt erfahren möchten, empfiehlt sich ein Besuch der Tourist-Information in der Lindenallee 25. Leihen Sie sich hier kostenlos ein GPS-Gerät und nehmen Sie an einer Art moderner Schnitzeljagd teil, bei der Sie an verschiedenen Koordinaten Fragen zur Stadtgeschichte beantworten können – oder buchen Sie eine zweistündige Führung durch die historische Plananlage. Die Tour endet am Dokumentationszentrum Alltagskultur, wo Sie Ihr Wissen

gleich vertiefen können. Flanieren Sie zum Beispiel durch ein Zimmer im DDR-Stil der 50er-Jahre, erfahren Sie Details über das damalige politische System oder stöbern Sie in einem Lebensmittelregal mit Hit-Cola und Spreewaldgurken.

Starten Sie gleich zwei Ausflüge mit Erlebnisgarantie

Vom Dokumentationszentrum aus lohnt sich auch ein kleiner Ausflug in den Ortsteil Fürstenberg. Mit der Buslinie 454 dienstags bis freitags zwischen 10 und 17 Uhr erreichbar – am Wochenende zwischen 13 und 17 Uhr. Ob zu Fuß oder mit dem Nahverkehr: In rund 20 Minuten haben Sie das idyllische Viertel an der Oder erreicht. Fürstenberg war einst eine eigenständige Stadt und hat dementsprechend viel zu bieten. Etwa können Sie den Fischerkiez am Oder-Spree-Kanal besichtigen oder die liebevoll restaurierten Häuser rund ums Rathaus bestaunen. Zudem finden Sie im Kunsthof abwechslungsreiche Ausstellungen und können im „Bollwerk 4“ in



stilvollem Ambiente die internationale gehobene Küche kosten – vom frischen Rinder-Carpaccio über marinierten Hokkaido mit Matjes-Apfel-Tatar bis zum feinen Ratatouille mit überbackenen Sellerie-Feta-Chips.

Besonders empfehlenswert ist ein Besuch der Nikolaikirche. Steigen Sie die Stufen zu ihrem Turm hinauf und genießen Sie den Ausblick. Bei der Sicht auf Eisenhüttenstadt fallen Ihnen die in den Himmel ragenden Hochöfen im Nordwesten auf? Fahren Sie mit dem Bus vorbei und nehmen Sie an einer der faszinierenden Führungen teil. Denn im Stahlwerk von Arcelor-Mittal geht es heiß her: Besucher können im Warmwalzwerk auf dem eigens für sie angelegten Laufsteg stehen und die laufende Produktion beobachten. Seien Sie dabei, wenn glühende Stahlbrammen niedergewalzt und zu großen Rollen verarbeitet werden. Wer dort die Veredelung des flüssigen Eisens aus

nächster Nähe betrachten will, kann sich für die Führungen bis spätestens eine Woche vor Beginn bei der Tourist-Information anmelden.

Auenwälder und Hügelketten:

Unternehmen Sie eine Radtour ins Grüne

Mit etwas mehr Zeit können Sie sich dort auch Fahrräder für eine Tour über den Oder-Neiße-Radweg leihen, zum Beispiel für die 30 Kilometer lange und rund 90 Minuten dauernde Fahrt nach Frankfurt an der Oder. Radeln Sie vorbei an zahlreichen Seen, naturbelassenen Auenwäldern und malerischen Hügelketten – und entdecken Sie die landschaftlichen Reize des Eisenhüttenstädter Umlands. Nach dem erlebnisreichen Tag in der Stadt der spannenden Kontraste bringt Sie die RB 11 um 18.06 Uhr bequem in Richtung Heimat. Fahren Sie ab Eisenhüttenstadt bis Frankfurt(Oder), steigen Sie um in den RE 1 – und Sie erreichen um 19.39 Uhr Berlin Hbf.



Anreise

Mit dem RE 1 um 9.21 Uhr ab Berlin Hbf nach Frankfurt(Oder), von dort weiter mit der RB 11 bis nach Eisenhüttenstadt insgesamt ca. anderthalb Stunden.

Tourismusverein Oder-Region

Eisenhüttenstadt e.V.

Lindenallee 25
Tel. 03364 413690
www.tor-eisenhuettenstadt.de

Hier erhalten Sie bei Vorlage Ihres gültigen Brandenburg-Berlin-Tickets einen Euro Rabatt für eine Stadtführung.

Dokumentationszentrum Alltagskultur

Erich-Weinert-Allee 3
Tel. 03364 417355
www.alltagskultur-ddr.de

Bollwerk 4

Im Deutschen Haus
Lindenplatz 1
Tel. 03364 740264
www.bollwerk4.de

Bei Vorlage Ihres gültigen Brandenburg-Berlin-Tickets erhalten Sie hier 10 Prozent Rabatt auf Ihre Rechnung (ausgenommen: Mittagsmenü und Schlaubetalteller).

Friedrich-Wolf-Theater

Lindenallee 23
Tel. 03364 77160
www.friwo.info

In welchem Eisenhüttenstädter Ortsteil finden Sie den Kunsthof?

- Preis:** Zwei Eintrittskarten für das Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- Preis:** Eine Eintrittskarte für „Weihnachtliche Musik im Kerzenschein“ am 12. Dezember in der Nikolaikirche und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- Preis:** Eine Eintrittskarte für „Finale!“ im Städtischen Museum Eisenhüttenstadt am 20. Dezember und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 30. Oktober 2014 (Poststempel) an:
**punkt3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmen kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

Ticket-Tipp:

- Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen
- Fahrradmitnahme im Regionalverkehr und bei der S-Bahn: Fahrradtagskarte Nahverkehr für 5 Euro pro Fahrrad in Kombination mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket. Die Kapazitäten zur Fahrradmitnahme sind begrenzt.

Weitere Informationen unter:
www.bahn.de/brandenburg

Ausstellung Road to Europe beim 6. Europäischen Monat der Fotografie

Der S-Bahnhof Potsdamer
Platz als Galerie

Wie kein anderer städtischer Raum ist der Potsdamer Platz in Berlin ein Ort, an dem die Spuren der Geschichte bis in die Gegenwart hineinreichen. Am Anfang des 20. Jahrhunderts wurde er zum Symbol für das großstädtische Leben und Treffpunkt verschiedenster Menschen aus allen Ländern und gesellschaftlichen Schichten. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er zum Schauplatz deutscher und europäischer Weltpolitik. Heute ist er wieder ein Kreuzungspunkt im Zentrum der Stadt, von dem aus die Straßen in alle Himmelsrichtungen führen.

Mit „Road to Europe“ werden die historischen Säulen-Schaukästen im S-Bahnhof Potsdamer Platz anlässlich des 6. Europäischen Monats der Fotografie erstmals wieder bespielt.

Die Fotoausstellung zeigt Innen- und Außenansichten von einem Europa, das sowohl als geografischer Kontinent als auch als politischer und wirtschaftlicher Staatenbund verstanden werden kann, auf den Wünsche und Visionen, Bedeutungen und Identitäten projiziert werden.

Die Straße ist die Metapher für die ständig fortschreitenden gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungsprozesse und der Ausgangspunkt für die verschiedenen Perspektiven, welche die teilnehmenden Fotografen mit ihren Bilderwelten einnehmen. • nd



Road to Europe

S-Bf Potsdamer Platz, Gleis 13/14 - direkter Zugang über Eingang Ebertstraße
Noch bis 16. November 2014 geöffnet zu den Betriebszeiten der S-Bahn (Mo-Fr 4.30-1.30 Uhr, Sa/So durchgehend)
www.mdf-berlin.de

VERANSTALTUNGSTIPP

13. Große Hobbyausstellung

1. und 2. November, 12-17 Uhr

15345 Altlandsberg (bei Berlin), Erlengrundhalle

☎ (033438) 60044

Auf den Spuren deutscher (Sport-)Geschichte

Besichtigungen und Führungen im Olympiastadion



Geschulte Guides bieten Führungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten

Ein Ausflug zum berühmten Olympiastadion Berlin lohnt sich, auch wenn gerade keine Veranstaltung stattfindet – dann erfahren Besucher Wissenswertes über seine Geschichte und Architektur. Das 1936 für die Olympischen Sommerspiele gebaute Stadion wurde von 2000 bis 2004 für die Fußball-WM 2006 grundlegend umgebaut und modernisiert und erhielt dafür von der UEFA den Status eines Fünf-Sterne-Stadions.

Seit der Neueröffnung strömen an veranstaltungsfreien Tagen jährlich rund 300 000 Besucher aus aller Welt in das Olympiastadion Berlin und machen es zu einer der Top Sehenswürdigkeiten von Berlin. Zentraler Anlaufpunkt ist das Besucherzentrum direkt am Osttor. Dort sind auch die Eintrittskarten und Informationen erhältlich und seit kurzem kann man hier auch eine Nachbildung des DFB-Pokals bestaunen. Außerdem gibt es hier die Multimedia-Guides, die an 13 Stationen die Geschichte und Gegenwart des gesamten Areals präsentieren. Die gleichen Informationen enthält auch die Olympiastadion Berlin-App fürs Smartphone, die auf Google play und im App store zum Download bereitsteht. Damit lässt sich das Gelände wunderbar auf eigene Faust erkunden.

Wer noch mehr erfahren und dabei einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, dem empfiehlt sich eine Führung. Dabei eröffnen sich Bereiche, die der Öffentlichkeit normalerweise

nicht zugänglich sind, etwa die VIP-Bereiche, die Spielerkabinen und die unterirdische Aufwärmhalle. Besucher können sich entscheiden zwischen einer 60-minütigen Highlight-Tour, einer Hertha BSC-Tour oder einer 120-minütigen Premiumtour, die noch zusätzlich in den Olympiapark Berlin führt. Alle Führungen können für Gruppen (ab 15 Personen) auch zu individuell vereinbarten Terminen angeboten werden. • Nina Dennert



www.olympiastadion-berlin.de

Öffnungszeiten:

noch bis 31.10.2014	9-19 Uhr
01.11.2014 bis 31.03.2015	10-16 Uhr
01.04. bis 31.10.2015	9-19 Uhr
01.08. bis 31.08.2015	9-20 Uhr

Eintrittspreise (gültig bis 31.03.15):

Erwachsene: 7,00 €, ermäßigt: 5,00 €, Family Card: 16,00 €

Vorteil für Anreisende aus Brandenburg:

1,00 € Rabatt auf den Eintrittspreis Erwachsener unter Vorlage eines gültigen Brandenburg-Berlin-Tickets.

Beratung und Buchung unter der Hotline:

☎ 030 25002322

Anfahrt:

S-Bf Olympiastadion **S5**

Schwellenwechsel auf der Linie S 3

Friedrichshagen – Köpenick neun Tage gesperrt

Um die Leit- und Sicherungstechnik der S-Bahn-Linie S 3 auf moderne elektronische Stellwerkstechnik (ESTW) umstellen zu können, finden seit September bis Ende des Jahres umfangreiche Arbeiten statt. Dazu gehören das Aufstellen von Signalmasten und das Montieren von Signalauslegern sowie Kabeltiefbauarbeiten. Noch bis Jahresende werden diese Arbeiten andauern und an zahlreichen Wochenenden zu abschnittswisen Einschränkungen führen. Parallel zur Modernisierung werden auf der S 3 während einer neun Tage andauernden Sperrung von Freitag, 24. Oktober, um 22 Uhr, bis Montag, 3. November, 1.30 Uhr, zwischen Friedrichshagen und Köpenick rund 2 400 Schwellen ausgewechselt. Diese stammen aus dem Jahr 1997 und müssen dringend ausgetauscht werden. Während der



Sperrung sind sechs Bautrupps auf jeweils einem Gleis rund um die Uhr im Einsatz. Tagsüber wird im zweiten Gleis an der ESTW-Technik gearbeitet, nachts dient es für S-Bahn-Fahrten zur Betriebswerkstatt Erkner. Auf welchen Abschnitten die S 3 während der Bauarbeiten verkehrt und wo Busse eingesetzt

Weitere Informationen sind in einem Bauflyer, der ab sofort auf den Bahnhöfen der S-Bahn-Linie S 3 erhältlich ist, zu finden. Alle Informationen stehen unter www.s-bahn-berlin.de zum Download und in der S-Bahn-App zur Verfügung.

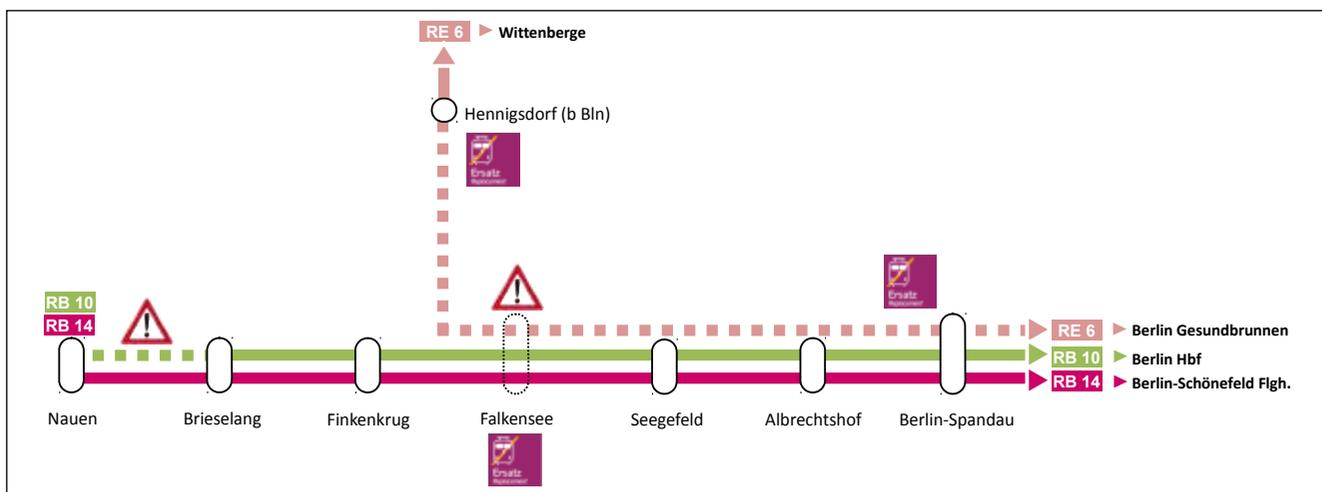
S 5, S 7 und S 75 vom 23. bis 27. Oktober teilweise gesperrt

Wegen einem Weichentausch am Biesdorfer Kreuz müssen die Gleise zwischen Wuhletal beziehungsweise Springpfuhl und Lichtenberg von Donnerstag, 23. Oktober, 22 Uhr, bis Montag, 27. Oktober, 4 Uhr gesperrt werden. Die Sperrung, die am 24. Oktober auch einen Werktag betrifft, ist aufgrund der Größe der Weiche und aus sicherungstechnischen Erwägungen heraus unumgänglich. Außerdem ist nur so das An- und Abfahren von Baumaterialien über das Gegengleis möglich.

Fahrgäste der S 5 umfahren den gesperrten Abschnitt Wuhletal – Lichtenberg mit der U5. Für Fahrgäste der S 7 und S 75 wird zwischen Springpfuhl und Lichtenberg Ersatzverkehr mit Bussen über Friedrichsfelde Ost eingerichtet. Zwischen Wartenberg und Springpfuhl kann der Pendelzug nur im 30-Minuten-Takt verkehren, daher wird auch die Nutzung der Tram M4 zwischen Hohenschönhausen, Greifswalder Straße und Alexanderplatz empfohlen (→ Seite 14).

Über den Monatswechsel Einschränkungen bei RE 6

Busse ersetzen RB 10 zwischen Brieselang und Nauen, am 1. und 2. November auch RB 14 betroffen

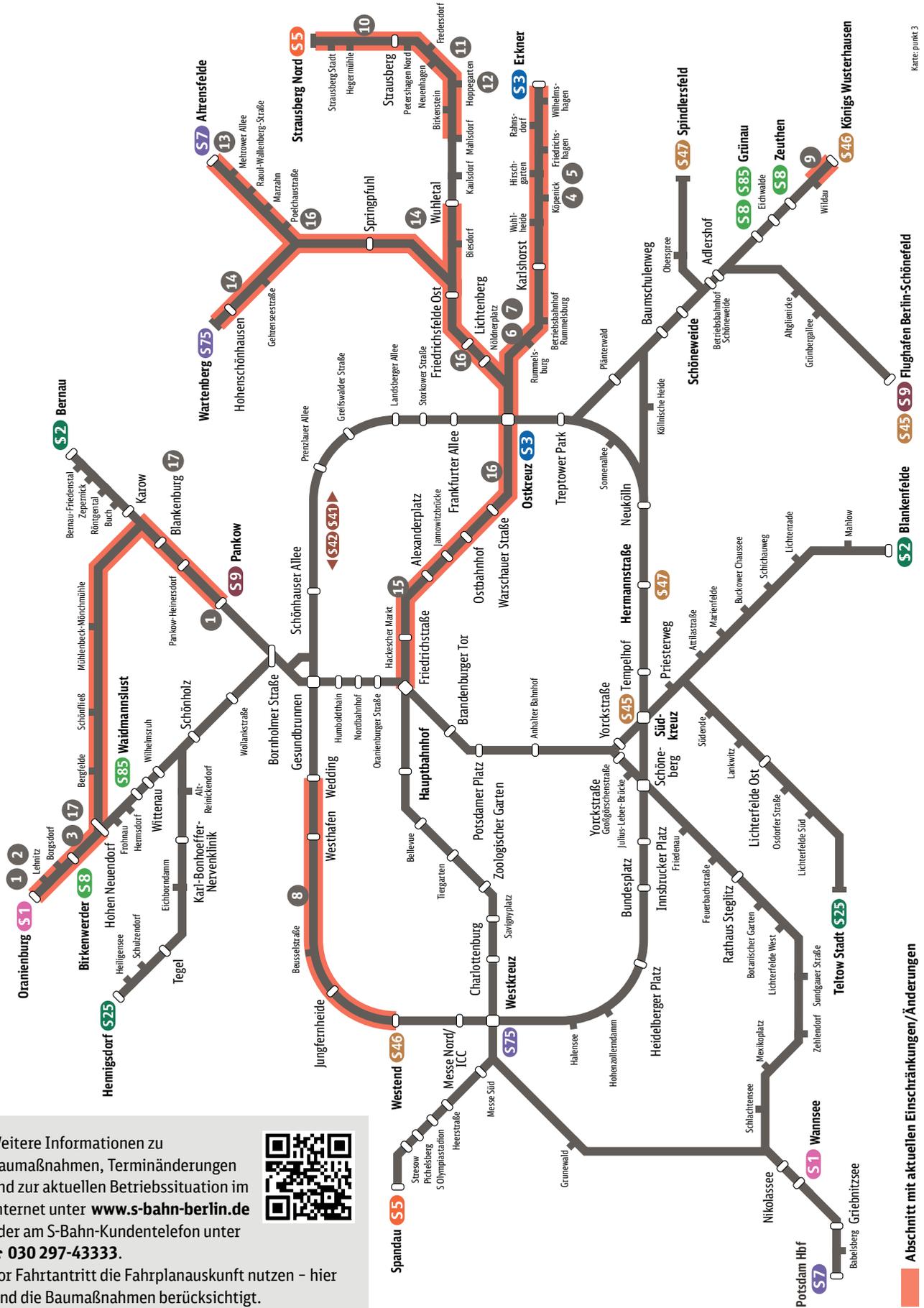


Zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau bzw. -Gesundbrunnen fallen vom 28. Oktober bis zum 2. November die Züge der RE 6 aus. Als Ersatz fahren Busse zwischen Hennigsdorf und Spandau. Zwischen Spandau und Gesundbrunnen können Fahrgäste die S-Bahn mit Umsteigen in Westkreuz nutzen. Zwischen Brieselang und Nauen fallen die Züge der RB 10 aus, Fahrgäste nutzen die RB 14. Der Bahnhof Falkensee wird vormittags in Richtung Nauen und nachmittags in Richtung Berlin bis zum 30. Oktober von der RB 10 und RB 14 nicht angefahren. Ersatzweise verkehren Busse von Falkensee nach Seegefeld, wo Anschluss zur RB 10 und RB 14 besteht. Ab 31. Oktober wird der Zug 18940 zwischen Spandau und Brieselang umgeleitet. Ein Bus fährt mit Anschluss in Spandau nach Finkenkrug. Am 1. und 2. November fallen sowohl die Züge der RB 10 als auch RB 14 zwischen Brieselang und Nauen aus. Als Ersatz fahren Busse mit Anschluss an RB 10 und RB 14 in Brieselang mit früheren Abfahrtszeiten in Nauen.

→ Seiten 16/17

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 23.10.2014, bis Sonntag, 09.11.2014



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 23.10.2014, bis Sonntag, 09.11.2014

Grund: Kabeltiefbauarbeiten und Arbeiten an der Stromversorgung

Größere Baumaßnahmen bei der BVG

U2
U Wittenbergplatz – U Bismarckstraße
Noch bis 12.12., jeweils sonntags bis donnerstags, von 21 Uhr bis Betriebschluss kein U-Bahnverkehr.
Ersatzverkehr mit Bussen: U Wittenbergplatz – S+U Zoologischer Garten – U Ernst-Reuter-Platz – U Deutsche Oper – U Bismarckstraße
Grund: Deckensanierung und Gleisbauarbeiten

M1 M4 M5 M6 M8 Tram 12
Sperrung Hackescher Markt, Dorotheenstraße und Karl-Liebknecht-Straße
durchgehend noch
bis 03.11. (Mo), ca. 4.30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Mitte, Am Kupfergraben – U Vineastraße (für M1)
Ersatzverkehr mit Bussen: Mitte, Am Kupfergraben – Gustav-Adolf-Straße/Langhansstraße (für Tram 12)
Ersatzverkehr mit Bussen: nur im Nachtverkehr 0.30 bis 4.30 Uhr im 30-Minuten-Takt S Hackescher Markt – Mollstraße/Otto-Braun-Straße (für Tram M4 und M5)

M1 fährt Niedertorhenschönhausen, Schillerstraße bzw. Rosenthal Nord – Schönhauser Allee/Bornholmer Straße (Weiterfahrt bis Prenzlauer Berg, Björnstraße ist möglich)
M4 fährt Hohenschönhausen, Zingster Straße bzw. Falkenberg – S+U Alexanderplatz/Dirksenstrasse
M5 fährt Hohenschönhausen, Zingster Straße – S+U Alexanderplatz/Dirksenstrasse
M6 fährt Hellersdorf, Rieser Straße – S+U Alexanderplatz/Dirksenstrasse bzw. Landsberger Allee/Petersburger Straße

Fahrgäste der M1 nutzen bitte zwischen Pankow und Oranienburger Straße bzw. Friedrichstraße die S-Bahn-Linie S 2. Fahrgäste der Linien M4, M5 und M6 nutzen bitte zwischen Alexanderplatz und Hackescher Markt die S-Bahn-Linien S 5, S 7 oder S 75 sowie Fahrgäste der Linien M1 und 1.2 zwischen Hackescher Markt und Friedrichstraße ebenfalls die S-Bahn-Linien S 5, S 7 oder S 75.
 Am S+U-Bahnhof Friedrichstraße hält der Ersatzverkehr (in Richtung U Vineastraße und Gustav-Adolf-Straße/Langhansstraße) nicht direkt am Bahnhof, sondern in der Straße Am Weidendamm Ecke Friedrichstraße (Nähe Weidendammbrücke).
Grund: Gleisbauarbeiten

Weitere Informationen:
BVG navi 10.2014, www.bvg.de/
Verkehrsmeldungen oder ☎ 030 149 49

15
Ostbahnhof – Westkreuz
in der Nacht 29./30.10. (Mi/Do), 22 Uhr bis 1.30 Uhr
Taktänderung: Ostbahnhof – Friedrichstraße
S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minuten-Takt mit S 5
Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet und beginnt die S 75 aus/nach Wartenberg auf Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).
S 5 fährt Strausberg Nord – Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf, Mahlsdorf/Lichtenberg – Spandau im 10-Minuten-Takt)
S 7 fährt Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Potsdam Hbf
Grund: Weichen- und Schweißarbeiten

16
Ahrensfelde/Wartenberg – Lichtenberg – Ostbahnhof
vom 31.10. (Fr) 23 Uhr bis 3.11. (Mo) 1.30 Uhr
SEV: Lichtenberg – Nöldnerplatz – Rummelsburg (Hauptstraße) – Ostkreuz – Oberbaumbrücke – Ostbahnhof
Taktänderung: Ahrensfelde – Springpfuhl
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Taktänderung: Wartenberg – Springpfuhl
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 5 fährt Strausberg Nord – Lichtenberg und Ostbahnhof – Spandau (Hoppegarten – Lichtenberg und Ostbahnhof – Spandau im 10-Minuten-Takt)
S 7 fährt Ahrensfelde – Lichtenberg und Potsdam Hbf
Grund: Schienenschleif- und Stropfarbeiten

17
Blankenberg – Birkenwerder
in den Nächten 3./4.11. (Mo/Di) bis 6./7.11. (Do/Fr), jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr
SEV: Blankenberg – Mühlentack-Mönchmühle – Schönfließ, Dorf – Bergfelde – Hohen Neuendorf
S 8 fährt Grünau – Pankow
S 9 fährt Flughafen Schönfeld – Pankow – Blankenberg

Bitte nutzen Sie zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf bzw. Birkenwerder die S 1. Der Ersatzverkehr mit Bussen hält in Mühlentack-Mönchmühle wegen Straßenbauarbeiten in der Kastanienallee auf dem ehemaligen Werkgelände nördlich des S-Bahnhofs. In Schönfließ hält der Ersatzverkehr nicht am S-Bahnhof, sondern ca. 1,1 km entfernt im Dorf Schönfließ an der Kirche.
Grund: Schienenschleif- und Stropfarbeiten

bis Mahlsdorf wenige Minuten früher.
S 5 fährt Strausberg Nord – Spandau mit Umsteigen in Hoppegarten (das Umsteigen in Mahlsdorf entfällt, Mahlsdorf/Lichtenberg – Spandau im 10-Minuten-Takt)
 Da in Hoppegarten nur ein Bahnsteiggleis für beide Fahrtrichtungen zur Verfügung steht, kann leider kein Anschluss gewährt werden.
Grund: Schienenschleifarbeiten

13
Ahrensfelde – Springpfuhl
in der Nacht 27./28.10. (Mo/Di), 22 Uhr bis 1.30 Uhr
Zugverkehr verändert: Die S 7 fährt von Ahrensfelde bis Ostbahnhof 12 Minuten früher und hat in Ostbahnhof einen Aufenthalt von 12 Minuten. Betroffen sind die Züge Ahrensfelde ab 22.50 bis 0.50 Uhr. In der Gegenrichtung fahren die Züge unverändert.
S 7 fährt Ahrensfelde – Potsdam Hbf
Grund: Schweißarbeiten

14
Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg – Ostbahnhof
vom 23.10. (Do), 22 Uhr, bis 27.10. (Mo), 1.30 Uhr mit dem 24.10. (Fr) ist auch ein Werktag betroffen
SEV: Springpfuhl – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg
SEV: Wuhletal – Oberfeldstraße (Halt für S-Bf. Biesdorf) – Biesdorf
Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Wuhletal – Lichtenberg – Frankfurter Allee – Alexanderplatz
S 5 fährt Wuhletal – Oberfeldstraße (Halt für S-Bf. Biesdorf) – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg (nur in den Nächten Do/Fr und So/Mo nach dem Betriebschluss der U-Bahn-Linie U5)
**S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg – Springpfuhl nur im 30-Minuten-Takt
Taktänderung: Ahrensfelde – Springpfuhl
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Wuhletal und Lichtenberg – Spandau (Hoppegarten/Mahlsdorf – Wuhletal und Lichtenberg)
S 7 fährt Ahrensfelde – Springpfuhl und Lichtenberg/Ostbahnhof – Potsdam Hbf
S 75 fährt Lichtenberg – Westkreuz (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)
 * Diese Endpunkte gelten vom 23.10. (Do) 22 Uhr bis 24.10. (Fr) 22 Uhr.
 Bitte nutzen Sie zwischen Hohenschönhausen, Frießwalder Straße und Alexanderplatz auch die Metrotram M4, sowie zwischen Marzahn, Landsberger Allee und Alexanderplatz auch die Metrotram M6.
Grund: Weichenarbeiten am Biesdorfer Kreuz und Arbeiten an den Fernbahngleisen in Lichtenberg**

11
Strausberg Nord – Mahlsdorf
in der Nacht 3./4.11. (Mo/Di), 22 Uhr bis 1.30 Uhr
SEV: Fredersdorf – Hoppegarten
S-Bahn-Pendelverkehr: Strausberg – Fredersdorf
S 5 fährt Strausberg Nord – Strausberg und Hoppegarten – Spandau (das Umsteigen in Mahlsdorf entfällt, Mahlsdorf/Lichtenberg – Spandau im 10-Minuten-Takt)
 In Fredersdorf fährt der Pendelzug nach Strausberg von Gleis 16 (Gleis in Richtung Spandau).
Grund: Schweißarbeiten

12
Strausberg Nord – Mahlsdorf
in der Nacht 6./7.11. (Do/Fr), 22 Uhr bis 1.30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 5 müssen in beiden Fahrtrichtungen in Hoppegarten umsteigen, es besteht kein unmittelbarer Anschluss
Fahrzeiten verändert: Die S 5 fährt von Hoppegarten

Fahrplanänderung: Die S 42 fährt auf dem gesamten Ring 5 bis 6 Minuten später.
S 41 fährt Beusselstraße (Gleis 2) – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Westkreuz – Beusselstraße (von Wedding bis Westend im 10-Minuten-Takt)
S 42 fährt Beusselstraße (Gleis 1) – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Beusselstraße (von Westend bis Wedding im 10-Minuten-Takt)
 Bitte beachten Sie in Beusselstraße die abweichenden Abfahrtsgeleise.
Grund: Schweißarbeiten

9
Königs Wusterhausen – Wildau
in der Nacht 7./8.11. (Fr/Sa), 23.30 Uhr bis 6.40 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Königs Wusterhausen – Wildau
S 46 fährt Wildau – Westend (im Nachtverkehr Wildau – Südkreuz)
 Bitte steigen Sie in beiden Fahrtrichtungen in Wildau um, die Weiterfahrt erfolgt sofort vom selben Bahnsteig gegenüber.
Grund: Kabelarbeiten

10
Strausberg Nord – Strausberg
in der Nacht 28./29.10. (Di/Mi), 22 Uhr bis 1.30 Uhr
Taktänderung: Die S 5 fährt zwischen Strausberg Nord und Mahlsdorf nur im 40-Minuten-Takt.
Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Hoppegarten bis Mahlsdorf 4 bis 5 Minuten später. In Mahlsdorf besteht kein direkter Anschluss in Richtung Spandau. Nächste Reisemöglichkeit in Richtung Spandau nach 6 Minuten.
S 5 fährt Strausberg Nord – Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf)
Grund: Schweißarbeiten

11
Strausberg Nord – Mahlsdorf
in der Nacht 3./4.11. (Mo/Di), 22 Uhr bis 1.30 Uhr
SEV: Fredersdorf – Hoppegarten
S-Bahn-Pendelverkehr: Strausberg – Fredersdorf
S 5 fährt Strausberg Nord – Strausberg und Hoppegarten – Spandau (das Umsteigen in Mahlsdorf entfällt, Mahlsdorf/Lichtenberg – Spandau im 10-Minuten-Takt)
 In Fredersdorf fährt der Pendelzug nach Strausberg von Gleis 16 (Gleis in Richtung Spandau).
Grund: Schweißarbeiten

12
Strausberg Nord – Mahlsdorf
in der Nacht 6./7.11. (Do/Fr), 22 Uhr bis 1.30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 5 müssen in beiden Fahrtrichtungen in Hoppegarten umsteigen, es besteht kein unmittelbarer Anschluss
Fahrzeiten verändert: Die S 5 fährt von Hoppegarten

13
Ahrensfelde – Springpfuhl
in der Nacht 27./28.10. (Mo/Di), 22 Uhr bis 1.30 Uhr
Zugverkehr verändert: Die S 7 fährt von Ahrensfelde bis Ostbahnhof 12 Minuten früher und hat in Ostbahnhof einen Aufenthalt von 12 Minuten. Betroffen sind die Züge Ahrensfelde ab 22.50 bis 0.50 Uhr. In der Gegenrichtung fahren die Züge unverändert.
S 7 fährt Ahrensfelde – Potsdam Hbf
Grund: Schweißarbeiten

14
Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg – Ostbahnhof
vom 23.10. (Do), 22 Uhr, bis 27.10. (Mo), 1.30 Uhr mit dem 24.10. (Fr) ist auch ein Werktag betroffen
SEV: Springpfuhl – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg
SEV: Wuhletal – Oberfeldstraße (Halt für S-Bf. Biesdorf) – Biesdorf
Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Wuhletal – Lichtenberg – Frankfurter Allee – Alexanderplatz
S 5 fährt Wuhletal – Oberfeldstraße (Halt für S-Bf. Biesdorf) – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg (nur in den Nächten Do/Fr und So/Mo nach dem Betriebschluss der U-Bahn-Linie U5)
**S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg – Springpfuhl nur im 30-Minuten-Takt
Taktänderung: Ahrensfelde – Springpfuhl
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Wuhletal und Lichtenberg – Spandau (Hoppegarten/Mahlsdorf – Wuhletal und Lichtenberg)
S 7 fährt Ahrensfelde – Springpfuhl und Lichtenberg/Ostbahnhof – Potsdam Hbf
S 75 fährt Lichtenberg – Westkreuz (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)
 * Diese Endpunkte gelten vom 23.10. (Do) 22 Uhr bis 24.10. (Fr) 22 Uhr.
 Bitte nutzen Sie zwischen Hohenschönhausen, Frießwalder Straße und Alexanderplatz auch die Metrotram M4, sowie zwischen Marzahn, Landsberger Allee und Alexanderplatz auch die Metrotram M6.
Grund: Weichenarbeiten am Biesdorfer Kreuz und Arbeiten an den Fernbahngleisen in Lichtenberg**

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 23.10.2014, bis Sonntag, 09.11.2014

- G** **Am 01. und 02.11., jeweils ganztägig**
 - Ausfall aller RB10 und RB14 zwischen Nauen und Brieselang
 - Ersatz durch Busse
- RE10**
Cottbus – Leipzig
- RB43**
Cottbus – Falkenberg (Elster)
- H** **Am 24.10. ab 20 Uhr, am 25. und 26.10. jeweils ganztägig**
 - Ausfall aller Züge zwischen Calau und Doberlug-Kirchhain
 - Ersatz durch Busse
 - Längere Gesamtreisezeit
- RB19**
Berlin Gesundbrunnen – Senftenberg
- I** **Am 25. und 26.10. ganztägig**
 - teilweise Ausfall des Haltes Altdöbern
 - Zu- und Abbringer mit Bus
- J** **Am 01. und 02.11. ganztägig**
 - Ausfall der Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen
 - Ersatz durch Busse mit Anschluss in Königs Wusterhausen
- RB21**
(Berlin –) Potsdam – Wustermark
- K** **Am 08.11. zwischen 8 und 19 Uhr**
 - Ausfall der Züge zwischen Wustermark und Priort
 - Ersatz durch Busse
 - Anschlüsse in Wustermark und Priort bleiben bestehen
- RB23**
Seddin – Michendorf
- L** **Vom 02. bis 06.11. jeweils ab 20 Uhr**
 - Ausfall der RB 23 zwischen Seddin und Michendorf
 - Ersatz durch RE 7
- RE15**
Hoyerswerda – Dresden
- S4**
Hoyerswerda – Leipzig – Geithain
- M** **Am 27. und 28.10. jeweils von 8 bis 14 Uhr**
 - Ausfall aller Züge zwischen Hoyerswerda und Ruhland
 - Ersatz durch Busse
- RE1**
Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
- A** **Am 05.11., ab 19 Uhr**
 - Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner
 - Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz
- RE3**
Stralsund / Schwedt – Berlin – Elsterwerda
- B** **Noch bis 13.12. durchgehend**
 - Ausfall aller Züge zwischen Doberlug-Kirchhain und Elsterwerda
 - Ersatz durch Busse
- RE6**
Wittenberge – Neuruppin – Berlin
- C** **Vom 29.10. bis 01.11. jeweils ganztägig, am 02.11. bis 13 Uhr**
 - Ausfall aller Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin Gesundbrunnen
 - Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf, Falkensee und Berlin-Spandau
- RE7**
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
- RB10**
Nauen – Berlin Hbf
- RB14**
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
- D** **Am 05.11., ab 10 Uhr**
 - Ausfall aller RE 7 und RB 14 zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin-Schönefeld Flughafen
 - Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen
 - Ab-/Zufahrt mit S-Bahn Ostbf – Lichtenberg
- E** **Vom 28. bis 30.10., jeweils ganztägig**
 - Ausfall der RB 10 zwischen Nauen und Brieselang
 - Ersatz durch stündliche RB14
- F** **Vom 28. bis 31.10., jeweils bis 13 Uhr**
 - kein Halt der RB 10 und RB14 in Falkensee in Richtung Nauen
 - kein Halt der RB 10 und RB14 in Falkensee in Richtung Berlin
 - Zu-/Abbringer-Bus von/nach Seegefeld mit Anschluss an RB10/14

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:

- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
- Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter www.bahn.de

VBB-Abo 65plus

Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –

- erhältlich nur als Abonnement
- gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
- personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
- Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
- 36 % günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin AB im monatlichen Einzelkauf
- zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	588,00 €
jährlich	571,00 €

Weitere Informationen unter www.s-bahn-berlin.de

Ostsee-Ticket

Das Ostsee-Ticket sorgt für An- und Abreise ans Meer ohne Stress und Stau –

- mögliche Abfahrtsbahnhöfe sind u.a. in Berlin Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Berlin-Schönefeld Flughafen, Spandau, Südkreuz, Zoologischer Garten u.v.a.
- Hin- und Rückfahrt müssen innerhalb von neun Tagen erfolgen (jeweils ein Tag Fahrtunterbrechung möglich)
- mögliche Zielbahnhöfe sind Bad Doberan, Barth, Bergen auf Rügen, Greifswald, Lauterbach Mole, Lauterbach (Rügen), Ostseebad Binz, Ostseeheilbad Graal-Müritzt, Putbus, Ribnitz-Damgarten West, Rostock (Hbf und Seehafen), Sassnitz, Stralsund, Warnemünde, Wismar, Züssow sowie Bahnhöfe der Usedomer Bäderbahn zwischen Züssow und Peenemünde/Swinoujcie

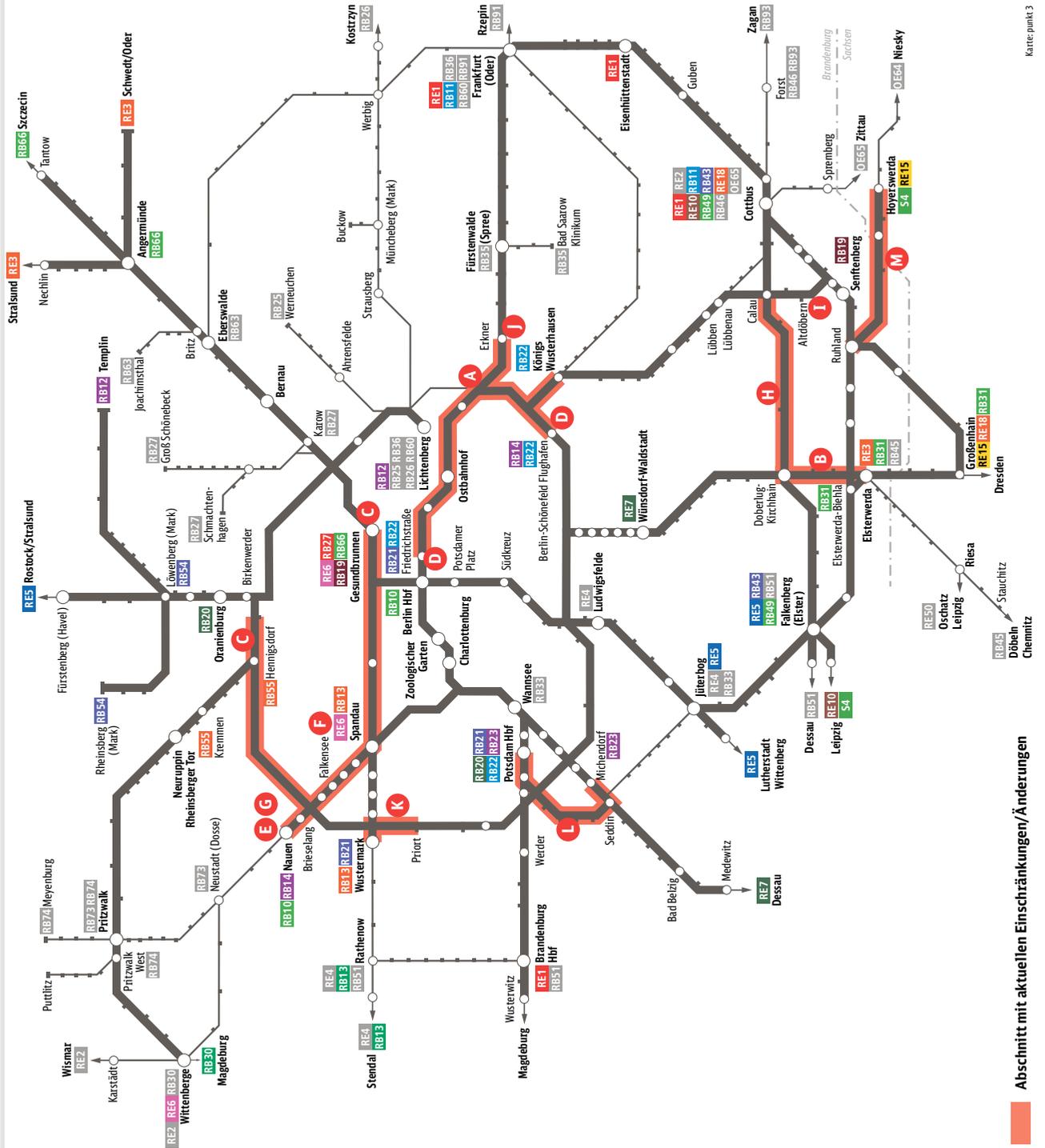
Anzahl Reisende	Preis 2. Klasse	Preis 1. Klasse
1. Person	49,00 €*	69,00 €*
2.-5. Person	39,00 €	59,00 €

* im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 23.10.2014, bis Sonntag, 09.11.2014



Karte: punkt 3

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

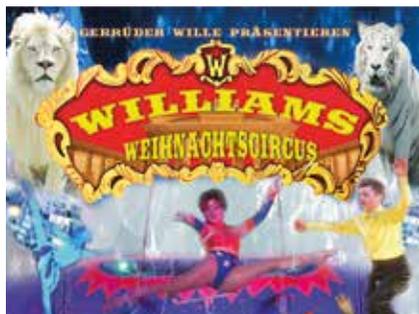
Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82 Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Weißer Löwen in der Manege

Circus William gastiert ab 18. Dezember mit Weihnachtsshow in Berlin

Der Circus William kommt wieder in die Stadt! Zum elften Mal präsentieren Artisten, Clowns und Tierdressuren vom 18. Dezember 2014 bis zum 4. Januar 2015 ihr Weihnachtsprogramm in der Manege in Hohen-schönhausen. Der schnellste Lasso-dreher des Landes lässt die Zuschauer staunen, die Brüder Wille rauben mit actionreichen Stunts auf dem US-Todesrad den Atem und das Clown-Paar Antonia und Charly sorgt mit dem komischen Taxi für Lacher. Außerdem verfügt der Zirkus über zahlreiche Tiere mit weißem Fell. Erstmals sind die weißen Löwen Kimba und Sambesi zu bewundern. Des Weiteren gibt es weiße

Tiger, Kamele und Dromedare. Zebras treten gemeinsam mit Antilopen auf, und edle Friesenhengste sind zusammen mit Araberpferden zu erleben. Über ihre Haltung und Unterbringung informiert eine Tierschau. • cb



Mit einem bunten Programm kommt der Circus William in die Stadt. Foto: Veranstalter

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für die Premiere des Weihnachtsprogramms am 18. Dezember 2014 um 17 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/ Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Circus William“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 7. November 2014 (Datum des Poststempels)*. Wer Tickets kaufen möchte, kann diese telefonisch unter ☎ 0172 3946771 bestellen.

Tickets zu gewinnen!

www.circus-william.eu
Circus William
Landsberger Allee/Schalkauer Straße
13055 Berlin
Anfahrt:
Tramhaltestelle Schalkauer Straße M6, 16

Schlager-Revue „Hossa“ lädt zur Zeitreise in die 1970er-Jahre ein

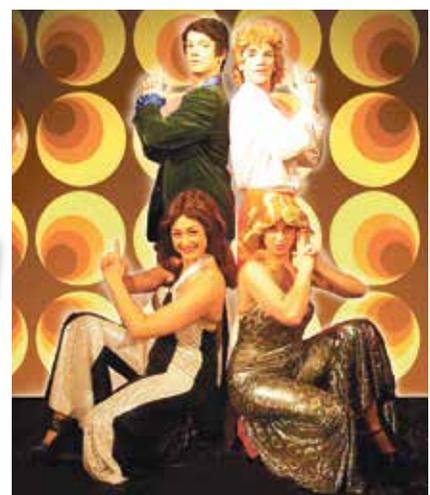
Die Schlager-Revue „Hossa“ der Neuen Berliner Scala im Coupé Theater lässt die 1970er-Jahre nicht nur musikalisch wieder aufleben. Hits wie „Er gehört zu mir“, „Ein Bett im Kornfeld“, „Fiesta Mexicana“, „Mendocino“ und „Theo, wir fahr’n nach Lodz“ fehlen bei der amüsanten Zeitreise ebenso wenig wie Rüschenhemden und Schlaghosen. Zuschauer, die das verrückte Jahrzehnt live erlebt haben, erinnern sich unweigerlich an die Pril-Blume, die in vielen Haushalten Schränke, Tische und vor allem Fliesen zierte, sowie Polyesterhemden und Plateauschuhe. Jüngere Semester staunen, wie hipp ihre Mütter und Väter damals waren. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Show „Hossa“ am 15. November 2014 um 19.30 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hossa“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 7. November 2014 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.neue-berliner-scala.de
Coupé Theater,
Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin
Anfahrt:
U-Bhf Fehrbelliner Platz U3 U7



Diese Show hat sich ganz auf die 1970er-Jahre eingeschossen. Foto: Mirko Gutjahr

Mit Effizienz klappt's gegen den HSV

Spielerisch klasse auf Schalke – aber viele Chancen vergeben

„Die Hertha hat ein gutes Auswärtsspiel auf Schalke gemacht – vorne gleich richtig druff, viel Ballbesitz, viele Torschüsse“, fand Hertha-Legende „Zecke“ Neuendorf trotz des 0:2. „Aber die Schüsse müssen rein. Ich hätte Schalke nicht so defensiv erwartet. Jetzt geht es gegen den Hamburger SV. Wenn wir anknüpfen an Wolfsburg und Stuttgart, behalten wir die Punkte in Berlin!“ • mpj



Schalke in blau-weiß. So zeigte sich Hertha farblich ungewohnt – und verlor. Foto: City-Press/Hertha BSC

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost jeweils 5 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – FC Bayern München“ am 29. November 2014, Beginn 15.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/ Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – FC Bayern München“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 7. November 2014 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.herthabsc.de
Olympiastadion
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
Anfahrt:
S-Bf Olympiastadion S5
U-Bf Olympia-Stadion U2

* Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn+ Jetzt als Abonnent zahlreiche Rabatte genießen

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie bei folgenden Partnern Rabattvorteile – teilweise bis zu 50 Prozent. Detaillierte Informationen zu unseren Rabattangeboten finden Sie online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

KULTURHIGHLIGHTS

„Let it be“:

Fast 20 % Rabatt für die Vorstellungen am 12. und 13.11.2014 (max. 4 Tickets). Buchung unter ☎ 030 47997499, Stichwort: „S-Bahn“.

Disneys Musical „Die Schöne und das Biest“:

Fast 20 % Rabatt für die Vorstellungen am 29.11.2014 um 15 Uhr und am 30.11.2014 um 14 Uhr. Buchung unter ☎ 030 47997499, Stichwort: „S-Bahn“.

Ehrlich Brothers:

20 % Rabatt für die Show am 10.1.2015 in Berlin oder am 23.4.2015 in Potsdam. Buchung unter ☎ 06073 722740, Stichwort: S-Bahn Berlin.
 ✪siehe nebenstehender Beitrag

Teddy Show:

20 % Rabatt für die Show am 14.2.2015 im Tempodrom. Buchung unter ☎ 06073 722740, Stichwort: S-Bahn Berlin.
 ✪siehe nebenstehender Beitrag

Berliner Kriminal Theater:

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorien I und II (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488.

Theatersport Berlin:

Bis zu 2 Tickets jeweils 6,00 € günstiger (regulär 18,00 €). Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort „Vollkommen spontan“.

AUSGEHEN & ERLEBEN

NOCTI VAGUS (Dunkelrestaurant & -bühne):

25 % Rabatt täglich auf alle Menüs und Shows (ausgenommen bereits rabattierte Menüs). Reservierung unter ☎ 030 74749123.

Meena Kumari:

Das 2. (günstigere oder gleichwertige) Gericht von Sonntag bis Donnerstag gratis. Tischreservierung telefonisch unter ☎ 030 44052545.

Yorck-Kinogruppe:

Kinotagspreise (nur 6,50 € statt 7,50 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.
 ✪siehe nebenstehender Beitrag

Ehrlich Brothers verbiegen Schienen

Bis zu zehn Tickets mit 20 Prozent Rabatt erhalten

☘ Löffel verformen war gestern: Die Ehrlich Brothers Andreas und Chris verbiegen massive Bahnschienen aus Stahl mit ihren bloßen Händen zu einem Herz! Mit dieser und weiteren außergewöhnlichen Illusionsnummern sind die beiden Zauberbrüder am 10. Januar 2015 in der Berliner O₂-World und am 23. April 2015 in der Metropolis Halle im Filmpark Babelsberg live zu erleben. Mit mehr als 200 000 Besuchern verbuchen die Ehrlich Brothers den größten Erfolg, der jemals deutschen Zauberkünstlern zuteil wurde. Nicht umsonst wurde den beiden Brüdern bereits zweimal die Auszeichnung „Magier des Jahres“ verliehen, was dem Oscar der Zauberkunst entspricht. Für die Zuschauer bleibt unerklärlich, wie die Ehrlich Brothers mit dem Motorrad aus einem iPad fahren oder eine Papierblume zu einer duftenden Rose erblühen lassen können ... Illusionen werden Wirklichkeit!



Foto: Veranstalter

S-Bahn Abonnenten erhalten **20 % Rabatt auf bis zu zehn Tickets** für die Shows am 10. Januar 2015 in der O₂-World und am 23. April 2015 in der Metropolis Halle in Potsdam. Die Tickets sind telefonisch unter ☎ 06073 722740 und dem Stichwort „S-Bahn Berlin“ zu bestellen. Tickets können auch online bestellt und sofort ausgedruckt werden. Informationen hierzu unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

O₂-World, O₂-Platz 1, 10243 Berlin
 S-Bf Warschauer Straße **S5 S7 S75 U1**
 Bf Ostbahnhof **S5 S7 S75**
www.ehrlich-brothers.com
 Metropolis Halle
 Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
 S-Bf Griebnitzsee **S7** und Bus 696 und Fußweg
 S-Bf Babelsberg, **S7** und Bus 601, 619, 690

„Teddy Show“ erobert die Bühne

20 Prozent Rabatt auf bis zu zehn Tickets am 14. Februar

☘ „Was labersch du? Hasch du überhaupt gelernt?“ – Die Umfrage zum Integrationstest machte den Schauspieler Tedros „Teddy“ Teclebrhan schlagartig berühmt. Millionen von Youtube-Klicks sorgten für den Erfolg. Nach seiner Fernsehsendung kommt im Februar die „Teddy Show“ auch auf die Bühne. Der aus Eritrea stammende Komiker schlüpft in die Rollen von Antoine, dem Macho Ringo Fleischer, dem schwäbischen Radikalen Ernst Riedler oder dem US-Musikstar Lohan Cohan. Längst sind seine Sprüche zu Begrüßungsformeln unter Jugendlichen geworden. Das Programm „Was labersch du ...“ wartet mit allen Klassikern auf. Zuschauer können sich auf diverse komödiantische Darbietungen freuen, die Klischees des gesellschaftlichen Alltags karikieren. In der „Teddy Show“ überrascht Tedros Teclebrhan das Publikum mit einem bunten Mix aus Comedy, Musik und Entertainment.



Foto: Veranstalter

S-Bahn-Abonnenten erhalten **20 % Rabatt auf bis zu zehn Tickets für die Show am 14.2.2015** im Tempodrom. Eine Karte kostet somit 25,85 € statt regulär 32,30 €*. Die Tickets sind telefonisch unter ☎ 06073 722740 und dem Stichwort „S-Bahn Berlin“ zu bestellen. Tickets können auch online bestellt und sofort ausgedruckt werden. Informationen hierzu unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

* Alle Preise inklusive MwSt., Vorverkaufs- und Buchungsgebühr, zuzüglich Versandgebühren je nach gewünschter Versandart.

Tempodrom, Möckernstraße 10, 10963 Berlin
 S-Bf **S1 S2 S25**
www.teddy-show.de

Yorck-Kinos zeigen Wenders neue Doku

Kinotagspreis von 6,50 Euro gilt dreimal die Woche

Wim Wenders neuer Dokumentarfilm „Das Salz der Erde“, den der Regisseur am 30. Oktober um 20.30 Uhr im Delphi Filmpalast persönlich vorstellen wird, ist eine Verneigung vor dem brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado. In den vergangenen 40 Jahren hat Salgado die Spuren einer sich wandelnden Welt dokumentiert. Er war Zeuge von internationalen Konflikten, Kriegen und ihren Folgen, von Hungersnöten, Vertreibung und Leid. Zusammen mit dem Sohn des Fotografen zeichnet Wenders ein durchdringendes Porträt des Mannes, dessen empathische Fotografie ihn an die Grenzen des Verkraftbaren und zur inhaltlichen Wandlung führte. Bei den Filmfestspielen von Cannes wurde der Film mit einem Spezialpreis in der Sektion „Un Certain Regard“ ausgezeichnet. Das ist nur einer von vielen anspruchsvollen Neustarts, die in den zwölf Berliner Yorck-Kinos anlaufen.



Foto: MFP marketing & distribution GmbH

S-Bahn-Abonnenten erhalten in den Yorck-Kinos zusätzlich zum regulären Kinotag am Montag auch am Dienstag und Mittwoch bei Vorlage ihres **Abo-Wertabschnittes** oder **ihrer VBB-fahrCard** mit einer Begleitperson Eintrittskarten zum Kinotagspreis von **6,50 €**. Alle Angebote gelten für das reguläre Kinoprogramm, nicht bei 3D-Vorstellungen und Sonderveranstaltungen wie Premieren, Filmfestivals, Klassikmatineen, Konzerten, Lesungen sowie Veranstaltungen Dritter. Bei Filmen mit Überlänge werden auch an Kinotagen gesonderte Zuschläge erhoben.

Delphi Filmpalast
Kantstraße 12a, 10623 Berlin
Bf Zoologischer Garten **S5 S7 S75 U2 U9**
www.yorck.de

Erlebniswelt für Kinder bis 13 Jahre

Ermäßigungen auf Eintritt, Familien-Ticket und Party

Der Abenteuer- und Erlebnis-park „Jacks Fun World“ bietet in Berlin-Reinickendorf auf einer Indoor-Fläche von über 4000 Quadratmetern Freizeitspaß bei jedem Wetter. Kinder bis 13 Jahre erwartet eine einzigartige Erlebniswelt. Ob Röhrenrutsche, Minigolfanlage oder die längste Seilbahn Berlins – im größten Indoor-Freizeitpark der Stadt ist für jeden etwas dabei.

Auf den kindgerechten Ausbau und die optimale Ausstattung von Jacks Fun World wurde besonders viel Wert gelegt. Die kleinen und großen Besucher genießen hier maximalen Spaßfaktor bei höchsten Sicherheitsstandards. Sämtliche Spielgeräte sind TÜV-geprüft sowie mit dem CE-Prüfzeichen versehen und entsprechen den vorgeschriebenen Unfallschutzvorschriften. Vor allem im Kleinkindbereich wurde darauf geachtet, die Bewegung, die Geschicklichkeit und das spielerische Lernen zu fördern.



Foto: Veranstalter

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes oder der VBB-fahrCard wahlweise folgende Ermäßigung:

- **50 % Ermäßigung** auf den regulären Eintrittspreis (Jacks Easy Ticket/Jacks Fun Ticket) für ein Kind
- **15,00 € Ermäßigung** auf das Familien Ticket (regulär 36,00 €)
- Bei Buchung einer Jacks Fun Party (buchbar ab sechs Kindern für 20,50 €/Kind oder ab acht Kindern für 17,50 €/Kind) gibt es **10,00 € Ermäßigung** auf den Gesamtpreis. Vorab ist ein Termin zu vereinbaren, um die Details abzustimmen.

Jacks Fun World
Mirastraße 38, 13509 Berlin
S-Bf Eichborndamm **S25**
www.jacks-fun-world.de

City-Spreefahrt mit der BWSG:

2 Tickets zum Preis von einem gegen Vorlage des Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard sowie dieses Coupons:



Saisonende: 2.11.2014

SPORT & BEWEGUNG & WELLNESS

ALBA BERLIN:

Bis zu 4 Tickets für je 9,50 € (Kategorie III) für ausgewählte Heimspiele.

American Bowl & Play OFF:

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.

Call a Bike:

Jahrestarif für nur 24,00 € statt 48,00 € – die erste halbe Stunde jeder Fahrt ist kostenlos und die Anmeldegebühr entfällt; Tagesgebühr nur 9,00 € statt regulär 15,00 €.

Drive Now (Carsharing):

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst.

Saltero Salz Spa & Salzgrotte:

Einer zahlt, zwei entspannen (Mo, Fr) bei einer Salz-Inhalationssitzung, alternativ 20 % Rabatt für eine Sitzung (Mi, Do, Sa, So). 10 % Rabatt auf Salzmassagen (ab 30 Min.), Produkte und Entspannungskurse.

Squash House:

20 % Rabatt auf alle Sportangebote.

KINDER & FAMILIE

Filmpark Babelsberg:

25 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten.
Saisonende: 2.11.2014

Extavium:

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 16 Jahre freien Eintritt.

LOXX:

50 % Rabatt für Abonnenten, 25 % Rabatt für bis zu 5 Begleitpersonen.

Jacks Fun World:

50 % Rabatt auf den Eintrittspreis für ein Kind, 20,00 € statt 35,00 € für Familientickets.
→ siehe nebenstehender Beitrag

Mehr Informationen unter
www.s-bahn-berlin.de/rabatte

Stendal: Moderne Reise in die Vergangenheit

Mit dem IRE Berlin-Hamburg zum Tagesausflug in die Altmark-Stadt

Albrecht der Bär war ein umtriebiger Mann: Er eroberte die Mark Brandenburg von den Slawen zurück, gründete – zumindest der Legende nach – die Stadt Berlin und verlieh auch Stendal in der heutigen Altmark das Marktgründungsprivileg. Das war im 12. Jahrhundert ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung der Stadt – und dafür, dass Ausflügler aus Berlin heute ein lohnenswertes Ziel mehr in bester Nahverkehrs-Reichweite haben.

Stendal lag schon damals günstig an der Kreuzung zweier Handelsstraßen,

und der neue Markt wurde zum Umschlagsplatz zwischen Binnenland und Seehandel. Zur Hansezeit häuften die Kaufleute der Stadt Reichtümer an, mit denen Prächtiges gebaut wurde. Vieles davon ist noch heute zu bewundern, und das ganz modern mit Hilfe des eigenen Handys: Einfach den Tomis Audioguide unter der Nummer ☎ 089210 8333931 anwählen und die jeweilige Nummer anhängen. Schon erklärt ein zwei- bis dreiminütiger Beitrag Wissenswertes zum Dom St. Nikolaus (01), über die Marienkirche

(02), das Rathaus mit Roland (03), das Uenglinger Tor (04), das Winckelmann-Denkmal (05) oder die Katharinenkirche mit dem Altmärkischen Museum (06). Es fallen lediglich die Verbindungsgebühren ins deutsche Festnetz an. Auf www.stendal.tomis.mobi gibt es dazu einen Übersichtsplan und die Audiotexte zum Nachlesen. • mg

T Tourist-Information Hansestadt Stendal
Markt 1, 39576 Stendal
☎ 03931 651190
www.stendal-tourist.de

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg bis zum 13. Dezember 2014

Berlin-Stendal-Salzwedel-Uelzen-Lüneburg-Hamburg				Hamburg-Lüneburg-Uelzen-Salzwedel-Stendal-Berlin				
Zug	IRE 18596	IRE 18598	IRE 18588	Zug	IRE 18597	IRE 18595	IRE 18599	IRE 18589
	Mo-Sa	Sonntag			Mo-Do ¹	Fr	Sa-So ²	Sonntag
Berlin Ostbahnhof	06:42	13:26	15:20	Hamburg Hbf	16:36	16:42	18:11	18:44
Berlin Hbf	06:54 Z	13:37 Z	15:36	Hamburg-Harburg	16:54 Z	16:54 Z	18:23 Z	-
Berlin Zool Garten	07:00 Z	13:43 Z	15:42	Lüneburg	17:13 Z	17:13 Z	18:50 Z	-
Berlin-Spandau	07:10 Z	13:52 Z	15:51	Uelzen	17:30 Z	17:30 Z	19:13 Z	-
Stendal	an 07:49	14:25	-	Salzwedel	an 18:07	18:07	19:46	-
Stendal	07:53	14:27	16:34	Salzwedel	18:17	18:17	19:55	-
Salzwedel	an 08:38	14:53	-	Stendal	an 19:04	18:55	20:41	20:53
Salzwedel	08:41	14:55	-	Stendal	19:06	19:05	20:48	-
Uelzen	an 09:05 A	15:32 A	-	Berlin-Spandau	an 19:39 A	-	21:26 A	21:44
Lüneburg	an 09:30 A	15:53 A	-	Berlin Zool Garten	an 19:49 A	19:53 A	21:35 A	21:55
Hamburg-Harburg	an 09:52 A	16:15 A	-	Berlin Hbf	an 19:55 A	19:59 A	21:40 A	22:03
Hamburg Hbf	an 10:04	16:28	18:32	Berlin Ostbahnhof	an 20:05	20:09	21:51	22:10

A = nur Ausstieg, **Z** = nur Zustieg

¹ Mo-Do: nicht 02.10.2014 ² Sa-So: auch 02.10.2014

A = nur Ausstieg, **Z** = nur Zustieg

Statt wie Albrecht der Bär zu Pferd geht es heute mit dem IRE Berlin-Hamburg nach Stendal.

Tickets: An allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, an den Verkaufsstellen der S-Bahn-Berlin, über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie unter www.bahn.de/berlin-hamburg (in der Fahrplanauskunft „nur Nahverkehr“ wählen).

Tarif: Festpreis 19,90 € pro Fahrt oder 29,90 € für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen. Sitzplatzreservierungen sind online, am Automaten und in den DB Reisezentren möglich (4,50 € p.P.).

Viel Meer erleben mit dem Ostsee-Ticket

Sparen in der Nebensaison: für 44 Euro an die Ostsee und wieder zurück

Ticket-Tipp:
Ostsee-Ticket
Seite 15

Sand unter den Füßen und Meeresrauschen im Ohr: Ein Tapetenwechsel ist im Herbst und Winter genau das Richtige. Gut, dass es dafür das Ostsee-Ticket gibt, das ab dem 1. November bis zum 15. März zu den günstigen Winterkonditionen zu haben ist. Die erste Person zahlt nur noch 44 Euro für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von neun Tagen, bis zu vier Mitreisende sogar nur 34 Euro in der 2. Klasse. Für die 1. Klasse sind es 64 beziehungsweise 54 Euro, im personalbedienten Verkauf jeweils zuzüglich 4 Euro. Inhaber einer Bahn-Card erhalten zusätzlich 25 Prozent Rabatt.

In der Nebensaison ist nicht nur die Anfahrt von zahlreichen Bahnhöfen in Berlin und Brandenburg zu ausgewählten Zielorten an der Ostseeküste preiswert, sondern auch die Übernachtung. Viele Anbieter haben besondere

Arrangements für die kühlere Jahreszeit in petto. Statt also zu Hause über das kühler und nasser werdende Wetter zu klagen, lässt man sich lieber frischen Wind um die Nase wehen: Etwa in der Hafenstadt Sassnitz, an Rügens grandiosen Kreidefelsen, auf den weiten Stränden des Ostseeheilbads Graal-Müritz oder beim Flanieren



Dem Alltagsstress einfach davon spazieren: Strand mit Seebrücke in Ahlbeck auf Usedom. Foto: TMV/Dirk Topel

auf den Promenaden der Usedomer Kaiserbäder.

Über preisgünstige Herbst- und Winterangebote informieren zwei Broschüren des Mecklenburg-Vorpommerschen Tourismusverbandes, die auf www.auf-nach-mv.de/herbstwinter heruntergeladen oder bestellt werden können. • mg

Das Ostsee-Ticket gilt für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 9 Tagen im ICE, in Intercity- und Eurocity-Zügen, in allen Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn, der Usedomer Bäderbahn (UBB), der Pressnitztalbahn mbh (PRE) und der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH (ODEG) im Geltungsbereich.

Alle Abfahrt- und Zielbahnhöfe, für die das Ostsee-Ticket gilt, sind auf www.bahn.de/ostseeticket zu finden. Kinder unter 15 Jahren fahren in Begleitung eines Eltern- oder Großelternteils kostenlos mit.

Jetzt ans Schenken denken ...

... und sich damit selber einen schönen Tag machen – bei Ausflügen zum Basteln, Töpfern, Stöbern und Verkosten.



Foto: CTA-Kulturverein Nord/Hall Lindicke



Foto: Obsthof Lindicke

Schenken macht Spaß – mit selbst Getöpfertem oder frischen Obstkreationen vom Hofladen

Glasblasen und Seifengießen

Hübsch & nützlich

Hübsch, praktisch und selbst gemacht: Mit Hilfe von Experten stellen Besucher im Museumsdorf Baruther Glashütte eine Durstkugel her. Diese versorgt Pflanzen im Blumentopf bis zu 14 Tage lang mit Wasser, etwa in der Urlaubszeit – ein nützliches Geschenk. Kostenpunkt: 6 Euro pro Kugel. Wer sich mit mindestens fünf Gleichgesinnten zusamm tut, kommt nicht nur mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket günstig ans Ziel, sondern kann auch einen Seifengieß-Kurs besuchen. Hautfreundliche Rohseife einschmelzen, mit Lebensmittel-farben und ätherischen Ölen mischen und in Formen gießen: fertig ist das duftende Mitbringsel. Der Kurs kostet 8 Euro pro Person, Anmeldung unter ☎ 033704 6539 im Kräuterladen. Noch mehr von Hand gefertigtes ersteht man beim Stöbern in den vielen kleinen Kunsthandwerksläden des Museumsdorfes.

Anfahrt mit RE3, zum Beispiel:
09.32 Uhr ab | Berlin Hbf
10.43 Uhr an | Klasdorf-Glashütte
Fußweg ins Museumsdorf: rund 3 Kilometer
Info:
Museumsdorf Baruther Glashütte
Hüttenweg 20, 15837 Baruth/OT Glashütte
☎ (033704) 9809-0
www.museum-glashuette.de

Töpfern für jedermann

Individuell & kreativ

Die Keramikwerkstatt des CTA-Kulturvereins in Fürstenwalde ist ein Kreativraum für jedermann. Auch wer keinerlei Vorkenntnisse hat, kann hier unter fachlicher Anleitung nach Herzenslust Kunstwerke aus Ton formen: Schüsseln, Töpfe, Teller, Tiere oder Fabelwesen ... Allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie werden hier eigene Ideen entworfen und mit viel Spaß umgesetzt. Der feuchte Ton wird geknetet und nimmt langsam Gestalt an, bis schließlich das einzigartige, mit Liebe geschaffene Geschenk entsteht.
Termine der offenen Töpferwerkstatt:
Dienstag 13-17 Uhr
Mittwoch 13-21 Uhr
Samstag 10-13 Uhr
Der Preis beträgt je nach Materialmenge zwischen 6 und 10 Euro, Kinder zahlen pauschal 3 Euro. Die Keramikwerkstatt liegt nur wenige Minuten Fußweg vom Bahnhof Fürstenwalde entfernt.

Anfahrt mit RE1, zum Beispiel:
09.51 Uhr ab | Berlin Hbf
10.35 Uhr an | Fürstenwalde
Info:
Keramikwerkstatt Fürstenwalde
Julius-Pintsch-Ring 13, 15517 Fürstenwalde
☎ (03361) 340000
www.kulturverein-nord.de/keramikwerkstatt

Schmackhaftes aus der Region

Lecker & gesund

Fruchtiges und Hochprozentiges aus eigener Herstellung oder regionaler Produktion gibt es auf dem Obsthof Lindicke, in der Nähe von Werder (Havel). Hier offeriert Familie Lindicke im Hofladen frisch gepflücktes Obst, Fruchtaufstriche und Obstweine, Apfelsaft und Sanddornprodukte, Havelländer Honig, Beelitzer Kürbisöl und vieles, vieles mehr. Auf Wunsch gleich ansprechend im Präsentkorb verpackt. Öffnungszeiten: im Oktober noch täglich 9-18 Uhr, ab November Donnerstag und Freitag 9-18 Uhr sowie Samstag 9-16 Uhr. Am 2. November feiern Lindickes den Abschluss der Erntesaison: Von 9-18 Uhr dreht sich alles um den Apfel, es gibt Verkostungen und Livemusik.

Anfahrt mit RE1 und Bus 580, zum Beispiel:
10.41 Uhr ab | Berlin Hbf
11.05 Uhr an | Potsdam (Hbf)
Umsteigen in Bus 580
11.23 Uhr ab | Potsdam (Hbf)
11.51 Uhr an | Plessower Eck
Alternativ mit RE1 bis Werder (Havel) und mit dem Rad ca. 6 Kilometer bis zum Obsthof. Fahrradverleih in der Altstadt: Krüger & Till, ☎ (03327) 42424, www.wassersport-werder.de
Info:
Obsthof Lindicke
Am Plessower Eck 1, 14542 Werder (Havel)
☎ (03327) 45624
www.obsthof-lindicke.de

Gemeinsam reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

Herrnhuter Sterne und Erlichthof Von Berlin nach Herrnhut

Termin: Freitag, 28.11.2014

In der Sternefabrik wird jeder der Original Herrnhuter Sterne in Handarbeit in den verschiedenen Größen und Farben gefertigt. Er besitzt stets 25 Zacken: 17 vier-eckige und 8 dreieckige. Nach Oberlausitzer Küche und Werksverkauf erfolgt auf der Rückfahrt ein Stopp in Rietschen am Erlichthof. Die berühmten Schrotholzhäuser sind denkmalgeschützt und stammen größtenteils aus vom Braunkohlenabbau verdrängten Dörfern. Behutsam wurden die bis zu 300 Jahre alten Bauten abgetragen und in Rietschen originalgetreu wieder zusammengesetzt. Zur Weihnachtszeit sind alle Häuser festlich geschmückt.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



Foto: Herrnhuter Sterne GmbH

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Mittagessen zur Auswahl: Gulasch **oder** Rinderzunge **oder** Kassler **oder** Lachsfilet
- Betriebsführung, Werksverkauf Herrnhuter Sternefabrik
- Weihnachtsgebäck & Stollen, Kaffee/Tee Erlichthof

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 07:30 Uhr
Lübben (Spreewald)	an 08:54 Uhr
Cottbus	ab 18:00 Uhr
Bln Hbf	an 19:24 Uhr

Buchungsschluss: 21.11.2014

* Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14a, 03130 Spremberg

Neue
RegioTOUR

68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Wunderschöne Weihnachtsstadt Lüneburg Von Berlin nach Lüneburg

Termin: Mittwoch, 03.12.2014

Lüneburg in der Weihnachtszeit, das ist ein besonderes Erlebnis, denn die gesamte Innenstadt ist stimmungsvoll erleuchtet. Auch das Rathaus, eines der größten und bedeutendsten mittelalterlichen Norddeutschlands, wird kunstvoll illuminiert. Während einer Führung sehen Sie die kostbar ausgestatteten Räume mit prächtigen Schnitzereien und Malereien. Der anschließende Rundgang führt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, u.a. dem Historischen Hafen mit dem Alten Kran und dem prachtvollen Platz Am Sande. Am Nachmittag besuchen Sie den Weihnachtsmarkt vor eindrucksvoller Kulisse.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



Foto: Lüneburg Marketing GmbH

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Rathausführung
- Stadtrundgang
- Mittagessen zur Auswahl: Schweineschnitzel **oder** Fischfilet **oder** Kassler mit Grünkohl
- Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 06:54 Uhr
Lüneburg	an 09:30 Uhr
Lüneburg	ab 17:13 Uhr
Bln Hbf	an 19:55 Uhr

Buchungsschluss: 26.11.2014

60,00 € p.P.

Zum Salzwedeler Weihnachtsmarkt Von Berlin nach Salzwedel

Termin: Mittwoch, 10.12.2014

Zu Beginn starten Sie im Kleinbus durch 900 Jahre Salzwedeler Stadtgeschichte. Sie erleben das mittelalterliche Stadtbild mit seinen Kirchen, Toren, Türmen und über 500 Fachwerkhäusern. Am Burgturm und der Mönchskirche sind Ausstiege geplant. Sie sehen den Altar Lukas Cranach der Jüngere im Johann-Friedrich-Danneil-Museum. Die Besichtigung einer Baumkuchenbäckerei mit Verkostung des Salzwedeler Edelgebäckes rundet die Stadterkundung ab. Nachmittags werden Sie durch die Marienkirche mit dem größten Schnitzaltar der Altmark geführt. Dann ist Zeit für den Weihnachtsmarktbesuch.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



Foto: Kuli Tour-Betrieb Salzwedel

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtrundfahrt mit Ausstiegen
- Besichtigung Baumkuchenmanufaktur
- Mittagessen zur Auswahl: Schweinesteak **oder** Hähnchenschnitzel **oder** Kabeljaufilet **oder** Nudelaufauf
- Führung Marienkirche
- Weihnachtsmarktbesuch

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 06:54 Uhr
Salzwedel	an 08:38 Uhr
Salzwedel	ab 18:17 Uhr
Bln Hbf	an 19:55 Uhr

Buchungsschluss: 03.12.2014

60,00 € p.P.

Neue
RegioTOUR

Kuschelkahn, Glühwein und Gänsekeule Von Berlin in den Spreewald

Termin: Samstag, 13.12.2014

Nach einer Busrundfahrt durch den winterlichen Spreewald starten Sie zur Kuschelkahnfahrt. Decken und Glühwein wärmen unterwegs. Einem schmackhaften Mittagessen im Bootshaus Rhenus folgt ein Verdauungsspaziergang durch den Kurort Burg und die Fahrt zur Trachtenstickerei Dziumbla. Hier bewundern Sie liebevoll hergerichtete sorbisch/wendische Trachten. Teile der traditionellen Bekleidung, gestickte Bilder, Schleifenbänder mit Sprüchen sowie Spreewaldpuppen können gekauft werden. Der Sänger und Saxophonist des bekannten Spreewaldquos Lothar und Klaus sorgt für weihnachtliche Stimmung.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



Foto: Hahn

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Reiseleitung, Busfahrt*
- Kahnfahrt mit Schmalzstulle und Heißgetränk
- Mittagessen: Gänsekeule, Rotkohl und Klöße
- Besichtigung Trachtenstickerei
- Unterhaltungsprogramm

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 08:30 Uhr
Lübbenau (Spreewald)	an 10:01 Uhr
Lübbenau (Spreewald)	ab 16:54 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 18:35 Uhr

Buchungsschluss: 06.12.2014

69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

* Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14a, 03130 Spremberg

Buchungsmöglichkeiten des aktuellen Touren-Angebots

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.

Im Internet:
www.regiotouren.de

An der Hotline:
☎ (030) 20 45 11 15



Herrnhuter Sterne & Christkindlmarkt

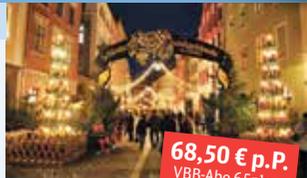
Von Berlin nach Herrnhut

Termin: Samstag, 06.12.2014

Über die Oberlausitz und die berühmten Sterne informiert die Reiseleiterin bereits auf der gut 1,5-stündigen Busfahrt nach Herrnhut. Die Herrnhuter Sterne werden seit über 160 Jahren in Handarbeit in verschiedensten Größen und Farben gefertigt. In der Schauwerkstatt kann man verfolgen, wie ein Stern entsteht und im Ladengeschäft die Sterne in allen Farben und Größen bewundern und sich seinen Lieblingsstern kaufen. Nach dem Mittagessen geht es mit dem Bus nach Görlitz, für viele die schönste Stadt Deutschlands. Nach einer Stadtrundfahrt erkunden Sie den Schlesischen Christkindlmarkt.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



68,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,50 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Betriebsführung und Werksverkauf Sternefabrik
- Mittagessen zur Auswahl: Gulasch **oder** Rinderzunge **oder** Kassler **oder** Lachsfilet
- Weihnachtsmarktbesuch und kleine Stadtrundfahrt Görlitz

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf ab 07:33 Uhr
Cottbus an 08:59 Uhr
Cottbus ab 18:00 Uhr
Bln Hbf an 19:24 Uhr

Buchungsschluss: 29.11.2014

* Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14a, 03130 Spremberg

Foto: Kulturservice GmbH Görlitz

Tagesausflüge mit der Bahn



Bei diesen Tagespauschalreisen ist man in netter Gesellschaft unterwegs – ohne sich um Organisatorisches kümmern zu müssen.

Interessante Ausflugsziele der Region sind mit modernen Nahverkehrszügen von DB Regio Nordost bequem und schnell erreicht.

Die Touren bieten garantiert viele Neuentdeckungen, und auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Reisebegleiter sind bei der Hin- und Rückfahrt für Sie da – vor Ort erleben Sie professionelle Führungen.

Ein schöner Park und wilde Tiere

Von Berlin nach Blankensee

Termin: Donnerstag, 06.11.2014

Dieser Ausflug in den Naturpark Nuthe-Nieplitz beginnt mit einer Führung durch den Schlosspark Blankensee. 1902 erwarb der Schriftsteller Hermann Sudermann Herrenhaus und Park und schmückte beides mit antiken Statuen, die er während seiner Italienreisen erwarb. Der Park wurde weitgehend wieder in die von Sudermann geschaffene Form gebracht. Anschließend besuchen Sie das NaturPark-Zentrum. Nach einer Einführung in den Naturpark erleben Sie eine Führung im Glauer Wildgehege, einem 160 ha großen, ehemaligen Truppenübungsplatz. Beobachtet werden können Rot- und Damwild



und Mufflons.
Mindestteilnehmer:
20 Personen



69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt*
- Führung Schlosspark Blankensee
- Einführung Naturpark Nuthe-Nieplitz (1 h)
- Mittagessen in der Kräuterkate: Kassler mit Kartoffeln **oder** Nudeln mit Pesto
- Führung Glauer Wildgehege (1,5h)
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief) ab 09:16 Uhr
Trebbin an 09:45 Uhr
Trebbin ab 17:13 Uhr
Bln Hbf (tief) an 18:42 Uhr

Buchungsschluss: 30.10.2014

* Busfahrt durch: Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH, Forststraße 16, 14943 Luckenwalde

Foto: Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

Martinsgans und Rundfahrt im Fläming

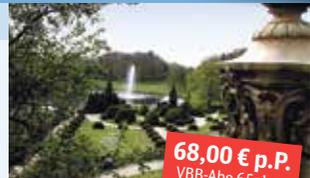
Von Berlin nach Wiesenburg (Mark)

Termin: Mittwoch, 12.11.2014

Ein Gästeführer spaziert mit Ihnen durch den Wiesenburger Schlosspark. Der ist im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegt und zählt zu den schönsten im Land Brandenburg. In der Schlossschänke „Zur Remise“ wird Ihnen dann – passend zum Martinstag – eine knusprig gebratene Gänsekeule serviert. Anschließend starten Sie in eine der waldreichsten Gegenden Brandenburgs zur Rundfahrt durch den Naturpark „Hoher Fläming“ – über Grubo zur Bockwindmühle Borne, vorbei am Hagelberg. Zurück in der Schlossschänke, ist die Kaffeetafel bereits gedeckt.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt*
- Führung Schlosspark Wiesenburg
- Gänsekeulenessen (mit Beifußsoße, Grünkohl, Apfelrotkraut, Salzkartoffeln, Kartoffelklößen)
- Rundfahrt Naturpark „Hoher Fläming“
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf ab 09:15 Uhr
Wiesenburg (Mark) an 10:24 Uhr
Wiesenburg (Mark) ab 17:37 Uhr
Bln Hbf an 18:45 Uhr

Buchungsschluss: 05.11.2014

* Busfahrt durch: Omnibusverkehr A. Glaser, Klepziger Feldstr. 52, 14827 Wiesenburg

Foto: Eva Hahn

An den Schaltern:

Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof,
Service Store DB Express Charlottenburg,

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide,
Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Der blaue Teppich wird in Cottbus ausgerollt

Neues aus
Cottbus

24. FilmFestival Cottbus geht einmal „queer“ durch Osteuropa

Vom 4. bis 9. November 2014 lädt das FilmFestival Cottbus zu seiner 24. Ausgabe ein. Einmal im Jahr treffen in Cottbus aufstrebende Talente auf Oscar-prämierte Regiemeister, Stars aus Deutschland auf ihre Kollegen aus Osteuropa und Branchenvertreter auf Filmmenthusiasten. Sechs Tage lang dreht sich alles rund um das osteuropäische Kino. Der Gang über den blauen Festivalteppich lohnt immer, denn Vielfalt ist Programm bei über 140 Filmen aus mehr als 30 Ländern.

Welt-, internationale und deutsche Premieren sind sowohl in den drei Wettbewerben für Spiel-, Kurz- und Jugendfilm als auch in den zehn Nebensektionen zu erleben. Einige Programmhöhepunkte aus diesem Jahr: *globalEAST* setzt seine cineastische Weltreise fort und macht einen Stopp in Italien. Innerhalb der Sektion *Specials* wird aus aktuellem Anlass dem Filmland Ukraine eine eigene Filmreihe gewidmet. Um die Vielfältigkeit Osteuropas geht es im *Fokus*. Unter dem Leitmotiv „queerEAST“



SERVICE

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:
CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444 oder Fax: 0355 7542455
www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten, von Leipzig aus mit dem RE 10 in eindreiviertel Stunden.



Eröffnet wird das FilmFestival Cottbus im Großen Haus des Staatstheaters.

Fotos (2): FFC/Foto-Goethe

steht die Sektion ganz im Zeichen homosexueller Lebensformen. Die Region fest im Blick hat die neue Sektion *Heimat | Domownja* und bringt regionales und sorbisches/wendisches Filmschaffen auf die große Leinwand. Bewährt und beliebt ist die Cottbuser FilmSchau, die zum 12. Mal semiprofessionellen Filmemachern aus Berlin, Brandenburg und dem sächsischen Teil der Lausitz eine Plattform bietet. Klein ganz groß – der Titel des umfangreichen Kinder- und Jugendprogramms verrät, der Nachwuchs spielt immer eine Hauptrolle. So lockt unter anderem am Familiensonntag, dem 9. November, die Weltpremiere der rbb-Märchenverfilmung „Sechse kommen durch die ganze Welt“ Groß und Klein in die Stadthalle. Anschließend kann auf der Kinderparty gebastelt und getobt werden.

Auch abseits des Kinossessels lässt ein buntes Rahmenprogramm keine Langeweile aufkommen: Filmgespräche, Lesungen, Live-Musik, Partys und Master Talks sorgen für Abwechslung und spannenden Austausch.

Tschechisch, Rumänisch oder Georgisch – zu Sprachproblemen sollte es trotz der Sprachvielfalt auf dem 24. FilmFestival Cottbus nicht kommen! Alle Filme werden in ihrer originalen Sprachfassung mit englischen Untertiteln gezeigt und zudem dank

eines versierten Dolmetscherteams zeitgleich über Kopfhörer ins Deutsche übersetzt. Ganz ohne Simultanübersetzung kommt das „Obenkinno“ im Gladhouse aus. Als einzige Festivalspielstätte laufen dort neben deutschen Produktionen internationale Originalversionen nur mit englischen Untertiteln.



Imposante Spielstätte des Festivals ist der Weltspiegel Cottbus – eines der ältesten bespielten Filmtheater Deutschlands.

📍 Tickets:

Karten und alle Infos zum Festival gibt es online unter www.filmfestivalcottbus.de. Ausschließlich im Vorverkauf erhältlich und vor allem für Vielseher geeignet ist der Festivalpass für 55,00 €. Er berechtigt zum täglichen Besuch von fünf Filmvorführungen nach Wahl (mit Ausnahme der Eröffnung und Preisverleihung) sowie aller Veranstaltungen des Rahmenprogramms innerhalb der Festivalwoche.

Fast zu schade zum Waschen

In der Seifen-Manufaktur ist jedes Stück ein Unikat

Das Stück Seife liegt wie ein kleiner Schatz in ihrer Handfläche. Es ist fast zu schade, sich damit zu waschen. Denn jede Seife, die in der Manufaktur im Hotel Esplanade angefertigt wird, ist ein Unikat. Für ihre Seifen verwendet Stefanie Fröhlich ausschließlich Naturöle und Zutaten aus kontrolliertem, biologischem Anbau. Sie ist Seifensiederin in der hoteleigenen Seifen-Manufaktur.

Ihr Handwerk hat die ausgebildete Kosmetikerin von einer amerikanischen Seifensiederin gelernt, die mithilfe, die Seifen-Manufaktur am Scharmützelsee mit aufzubauen. Wenig später war Stefanie Fröhlich selbst Seifensiederin. Das war vor zehn Jahren. Damals war das Hotel Esplanade das erste Haus, das seine Seifen in einer eigenen Seifen-Manufaktur herstellen ließ.

Nach etwa 30 Minuten ist ein Seifenstück fertig. Bevor sich jedoch ein Gast im Hotel damit waschen kann, vergehen noch einmal vier Wochen. Solange muss die Seife reifen. „Das ist ein bisschen wie beim Wein“, sagt Stefanie Fröhlich, „da müssen die Guten auch lange im Keller liegen“.



Stefanie Fröhlich präsentiert die Palette ihrer im Hotel Esplanade hergestellten Seifen.



Fotos: Hotel Esplanade

TIEF DURCHATMEN
in Brandenburg

Angebot:

Von Kopf bis Fuß Brandenburg

Nach dem Vorwärmen im Dampfbad folgt ein sanftes Peeling und anschließend ein Massage- Traum mit Seifenschaum aus der hoteleigenen Seifen-Manufaktur. Zum Ausklang wird Ihnen Chai-Tee mit frischer Minze gereicht. Komplettpreis inklusive einer Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück 139,00 € pro Person.

Tipp

Stellen Sie im Esplanade-Seifenkurs Ihre eigene Seife her. Mehrmals im Jahr gibt es dafür die Esplanade-Seifenkurse.



Foto: Hotel Esplanade

Ein kleines Seifen-Kunstwerk – fast zu schade, um sich damit zu waschen.

Kontakt

Hotel Esplanade Resort & Spa
Seestraße 49, 15526 Bad Saarow
☎ 033631 4320
E-Mail: info@esplanade-resort.de
www.esplanade-resort.de

Weitere Informationen:

www.reiseland-brandenburg.de
☎ 0331 2004747

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps

31. Oktober bis 2. November 2014

Preuverij – Eine Holländische Verkostung

Im Holländischen Viertel wird es erstmalig eine Verkostung ausgewählter niederländischer Spezialitäten geben. An acht Ständen können Besucher im Jan-Bouman-Haus es sich schmecken lassen. Unter dem Titel „Preuverij“ werden an insgesamt drei Tagen unter anderem Stampott, ein traditionelles niederländisches Gericht, typische holländische Erbsensuppe und ein Spezialpudding gereicht. Aber auch verschiedene Sorten Käsewürfel, Genever, Kaffee und anderes mehr stehen zum Probieren bereit. Preis: 12,00 €



Foto: TMB Fotorechiv

Weitere Informationen: ☎ 0331 2803773
www.jan-bouman-haus.de

28. Oktober bis 1. November 2014

Unidram – 21. Internationales Theaterfestival

Unidram gehört zu den bedeutendsten Festivals für das Freie Theater in Deutschland. Genre-übergreifende Inszenierungen, die sich in Grenzbereichen zwischen Schauspiel, Tanz, Bildender Kunst und Performance bewegen, bilden einen besonderen Schwerpunkt. So sind im T-Werk an der Schiffbauergasse unter anderem ein skurriles Kammerorchester auf öligen Holzpaletten oder ein Harlekin, der im Staub einer Zirkusmanege versinkt, zu sehen. Und in einem anderem Stück verwandeln sich Osama bin Laden und George Bush in schießwütige Westernhelden.

Weitere Informationen: ☎ 0331 719139
www.unidram.de

25. Oktober 2014, 10.30 Uhr

Potsdamer Hinterhöfe

Kommen Sie mit auf einen Spaziergang zu versteckten, reizvollen Plätzen in der Potsdamer Altstadt, die das Leben des 18. und 19. Jahrhunderts widerspiegeln. Angereichert mit kleinen Geschichten und Anekdoten, führt Sie dieser Rundgang etwas abseits der Pfade durch die Innenstadt. Treffpunkt: Tourist-Information, Brandenburger Str. 3 (Nähe Brandenburger Tor)

Weitere Informationen: ☎ 0331 27558899
www.potsdamtourismus.de

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Feine Landhausküche und Blick aufs Märkische Meer

Das mehrfach ausgezeichnete „Restaurant 19hundert“ befindet sich im Hotel Landhaus Alte Eichen in Bad Saarow, direkt am Scharmützelsee. Ob draußen auf der großen Seeterrasse oder drinnen, sportlich oder elegant, mittags oder abends, ob ein schneller Snack oder ein festliches Menü – in den liebevoll ausgestatteten Räumen mit unterschiedlichem Interieur und Accessoires aus verschiedensten Stilrichtungen lassen sich die feine Landhausküche und die vorzüglichen Weine vortrefflich genießen. Und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, lädt der große Wintergarten mit Kamin und Weinstube zum Verweilen ein. Auch von drinnen können Gäste den bezaubernden Blick auf das Märkische Meer genießen.

www.landhaus-alte-eichen.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps unter www.reiseland-brandenburg.de | ☎ 0331 2004747

Einkehr-Tipp

Entspannen und Träumen

Übernachten in Brandenburgs Landhotels / Kürbisausstellung in Klaistow



Im Herbst raus aufs Land und abschalten in einem schönen Landhotel – zum Beispiel im Hotel Kaisermühle im Schlaubetal.



Der überdimensional große Schwimmer – gebaut aus Kürbissen – ist noch bis 2. November 2014 in Klaistow zu sehen.

Traumhafte Sonnenuntergänge, die sich in Seen spiegeln und bunte Alleen, so weit das Auge reicht. Das ist Brandenburg im Herbst. In dieser Jahreszeit zieht es viele raus auf's Land, um unberührte Natur, bodenständige Gastlichkeit und das Gefühl von „ein bisschen wie bei Oma“ zu genießen. Also warum nicht einfach mal dahin fahren, wo der Herbst am Schönsten ist: Auf dem Land!

Zum Beispiel im Fläming. Unter dem Motto „Klaistower Kürbis-Spiele“ sind auf dem Hof Buschmann & Winkelmann noch bis 2. November 2014 rund 100.000 Kürbisse in den

verschiedensten Formen und Farben zu bestaunen. Der Kürbis ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Erde. Schon seit Jahrtausenden ernährt er den Menschen. Und er ist zudem die größte Beere. Denn aufgrund seiner im Fruchtfleisch eingebetteten Samen, zählt er zu den Beerenfrüchten. Auch einige Brandenburger Gartenbaubetriebe haben vor ein paar Jahren den Kürbisbau für sich entdeckt. Auf mehr als 100 Hektar Fläche wird die farben- und formenreiche Frucht in Brandenburg inzwischen kultiviert. Weil auch hier Halloween immer populärer wird, steigt die Nachfrage nach Kürbissen

in dieser Zeit besonders stark.

Und wem ein Tag auf dem Land nicht reicht, der findet sicherlich in einem der Landhotels in Brandenburg einen schönen Platz zum Träumen und Entspannen. Zum Beispiel im Landhaus Alte Schmiede im Fläming, im Schweizer Haus in der Uckermark, im Gut Klostermühle im Seenland Oder-Spree oder im Landhaus Ribbeck im Havelland.

Weitere Informationen:

Viele weitere Adressen von Landhotels gibt es unter www.reiseland-brandenburg.de/unterkuenfte/landhotels.html

WINTERLICHE ARRANGEMENTS – DEM WINTER GENUSSVOLL ENTGEGEN

Saison:
1.11.-22.12.2014 und
2.1.-31.3.2015

Winterliche Genusstage



**Strandhotel
Senftenberger See *****
Senftenberg (Niederlausitz)

Starten Sie Ihren Tag mit einem atemberaubenden Blick auf den Senftenberger See. Lassen Sie bei einem entspannten Spaziergang am See die Seele baumeln, um danach ein ausgiebiges Frühstück im Wintergarten des hauseigenen Restaurants zu genießen. Bei einem kleinen Stadtbummel durch Senftenberg können Sie die Innenstadt und die historische Festungsanlage entdecken.

Leistungen: 2 ÜN im Doppelzimmer inklusive Frühstück, Begrüßungscocktail am Anreiseabend, 4-Gänge-Wildmenü am ersten Abend, winterliches 3-Gänge-Menü am zweiten Abend, kleines Präsent

115,00 € p.P. im Doppelzimmer
135,00 € p.P. im DZ Seeblick Premium

Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg
Am See 3
01968 Senftenberg

Wintertraum in Chorin



VCH-Hotel Haus Chorin *S**
Chorin
(Barnimer Land)

Das Haus Chorin liegt malerisch inmitten des schönen Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, direkt am Ufer des Amtsees. Von dort aus können Sie einen Ausflug zum Kloster Chorin machen oder sich mit der Solarfähre „Gertrude“ zum anderen Ufer des Amtsees übersetzen lassen. Am Ende des Tages wartet ein romantisches Candle-Light-Dinner auf Sie.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück, 1 x Candle-Light-Dinner, 1 x Honig-Menü, 1 Stunde Bowling pro Zimmer, 1 x Sauna inklusive Außenwhirlpool, freier Transfer vom/zum Bahnhof Chorin

89,00 € p.P. im Doppelzimmer (Pension)
99,00 € p.P. im Doppelzimmer (Hotel)

Ein Betrieb der WI-Lafim GmbH
Neue Klosterallee 10
16230 Chorin

Winterliche Auszeit



**GreenLine Hotel
Landhaus Geliti *****
Geltow (Havelland)

Zwischen Schlössern und Havelseen liegt das idyllische Landhaus Geliti. Der perfekte Ort, um sich für eine kurze Zeit vom Alltagsstress zu erholen. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Ruderboot – genießen Sie die schöne Landschaft mit ihren Wäldern und Wiesen. Abwechslung finden Sie bei einem Ausflug in die schöne Altstadt von Potsdam oder bei einer aufregenden Stadtrundfahrt.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Genießerfrühstück, 1 x Winterschmaus am Anreisetag, 1 x Aperitif, 1 x ABC-Ticket Potsdam, 1 x Stadtrundfahrt Potsdam

89,00 € p.P. im Doppelzimmer

G+F Gertner & Fettback GmbH BT Landhaus Geliti
Wentorfstraße 2
14548 Schwielowsee, Ortsteil Geltow

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Mit Volldampf in die Prignitz

Historische Dampflok auf der Pollo-Museumseisenbahn unterwegs

Am langen Wochenende vom 31. Oktober bis 2. November 2014 werden die historischen Züge der Pollo-Museumseisenbahn wieder von einer Dampflokomotive gezogen. Dann gastiert die ehemalige Originallok 99 4511 der IG Preßnitztalbahn noch einmal für ein paar Tage in der Prignitz und möchte die Fahrgäste schon einmal auf den geplanten regulären Einsatz einer Dampflok im nächsten Jahr einstimmen.

Der „Pollo“ ist die einzige schmalspurige Kleinbahn Brandenburgs, mit der Fahrgäste auf einer Strecke von rund neun Kilometern durch die herrliche Landschaft der Prignitz fahren können. Hierzu wurden teilweise mehr als 100 Jahre alte Fahrzeuge liebevoll im Stil der Reichsbahnzeit restauriert. In Lindenberg befindet sich außerdem ein kleines Museum, das sich mit der Geschichte der einstigen Prignitzer Schmalspurbahnen beschäftigt. Ringsum gibt darüber hinaus es ausgewiesene Wege, welche zum Radwandern einladen. Und weil Fahrräder im Zug mitgenommen werden können, bietet sich eine Kombi-



Foto: Pollo-Museumseisenbahn

Am langen Wochenende vom 31. Oktober bis 2. November 2014 werden die historischen Züge der Pollo-Museumseisenbahn von einer Dampflokomotive gezogen.

nation aus Zugfahrt und Radtour an. Am Freitagmorgen, dem 31. Oktober, verkehren ab 7 Uhr Züge für Foto- und Videofreunde im Stile der 1960er Jahre. Am Abend startet um 18 Uhr in Mesendorf (Stadt Pritzwalk) der Dampfzug zu einer Abendfahrt mit Fackelwanderung. Ab Brünkendorf wandern die Fahrgäste die vier Kilometer im Schein der Fackeln durch den Wald nach Lindenberg (Gemeinde Groß Pankow). Dort erwartet die Besucher ein Imbiss aus der Gulaschkanone. Gemütlich am Lagerfeuer sitzend klingt der Abend schließlich aus, bevor die Dampflok den Sonderzug wieder nach Mesen-

dorf zieht, wo die Ankunft gegen 21.30 Uhr geplant ist.

Weitere Informationen und Fahrkarten:

Im Fahrpreis von 15,00 € pro Erwachsenen und 8,00 € pro Kind bis zwölf Jahre sind eine Fackel und der Imbiss plus Getränk enthalten. Für Familien (2 Erwachsene und 2 Kinder) wird ein Familienticket für 40,00 € angeboten.

Abfahrt der Züge Samstag und Sonntag:

ab Mesendorf	10.00 Uhr	12.30 Uhr	15.00 Uhr
ab Lindenberg	11.30 Uhr	14.00 Uhr	16.30 Uhr

Das Kleinbahnmuseum in Lindenberg hat an den Fahrtagen geöffnet und die kleine Feldbahn lädt zu Rundfahrten ein.

www.pollo.de

WINTERLICHE ARRANGEMENTS – DEM WINTER GENUSSVOLL ENTGEGEN

Saison:
1.11.-22.12.2014 und
2.1.-31.3.2015

Brandenburg winterlich genießen



**Hotel Esplanade
Resort & Spa ****S** Bad Saarow
(Seenland Oder-Spree)

Direkt an der Uferpromenade des Scharmützelsees gelegen, ist das Esplanade Resort & Spa das perfekte Hotel für Ihren vielseitigen Entspannungsurlaub. Beginnen Sie Ihren Tag sportlich im hoteleigenen Indoor-Schwimmbad, um sich danach in einer der Saunen zu entspannen. Bei einem Spaziergang in das Ortszentrum des historischen Seebades können Sie die schöne Umgebung erkunden.

Leistungen: 2 ÜN im Doppelzimmer inklusive Frühstück, 1 x Pralinen, 1 x 3-Gänge-Energiemenü, 20 Euro Wellnessgutschein, 1 x Aqua-Relax-Tempel zum Selberfloaten, Spa-Nutzung, 1 Überraschung

198,00 € p.P. im Doppelzimmer Esprit

Hotel Esplanade Bad Saarow GmbH
Seestraße 49
15526 Bad Saarow

Schnupperwoche



**Seehotel Ichlim
am Nebelsee *****
Sewekow (Prignitz)

Genießen Sie Ihren Urlaub in faszinierender Natur direkt am Nebelsee. Romantische Alleen, altertümliche Städte und ländliche Idylle prägen die Umgebung. Deshalb lohnt sich ein Ausflug in die Stadt Waren sowie in die Bischofsstadt Wittstock. Als Ausgleich können Sie sich in der Panoramasauna von einem interessanten Tag erholen und zum Abkühlen in den See springen.

Leistungen: 5 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Vollpension, 2 x Halbtagesfahrten nach Waren (Müritz) und Wittstock/Dosse sowie Nutzung der Panoramasauna

**179,00 € p.P. im Doppelzimmer (Waldseite)
189,00 € p.P. im Doppelzimmer (Seeblick)**

Seehotel Ichlim | Inh. Verlando Konschak
Am Nebelsee 1
16909 Wittstock/Dosse, Ortsteil Sewekow

Brandenburg à la carte



SORAT Hotel Brandenburg ****
Brandenburg an der Havel
(Havelland)

Das charmante Hotel Brandenburg liegt inmitten der historischen Havelstadt Brandenburg. Von hier aus können Sie auf den Marienberg hinauf bis zur Friedenswarte steigen. Genießen Sie dort oben einen unvergleichlichen Blick über die Havelstadt und das Land. Bei einer geführten Hexentour lernen Sie dann die Stadt dann von einer ganz anderen Seite kennen.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Standard-Doppelzimmer inklusive Frühstück, Obstteller und Souvenir auf dem Zimmer, 1 x geführte Hexentour, 3 Tageskarten ÖPNV, freie Saunaausnutzung, Spätabreise bis 16 Uhr

89,50 € p.P. im Standard-Doppelzimmer

SORAT Hotel Verwaltungs GmbH & Co. Altstädtischer Markt KG
Altstädtischer Markt 1
14770 Brandenburg an der Havel

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

DB BAHN

Die Bahn macht mobil.

**Zahlt 78 Euro
im Monat**

**Zahlt 57,50 Euro
im Monat**



Das Abo macht den Unterschied!
Die **VBB-Umweltkarte der S-Bahn.**

Zum Beispiel online unter www.abo-antrag.de

Wir fahren im:

